
Jahresbericht 2019 der Feuerwehr Augsburg





Impressum

Herausgeber: Stadt Augsburg,
Amt für Brand- und Katastrophenschutz,
Berliner Allee 30, 86153 Augsburg
Redaktion und Layout: Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fotos: Berufsfeuerwehr Augsburg
Druck: Druck- und Kopiercenter der Stadt Augsburg

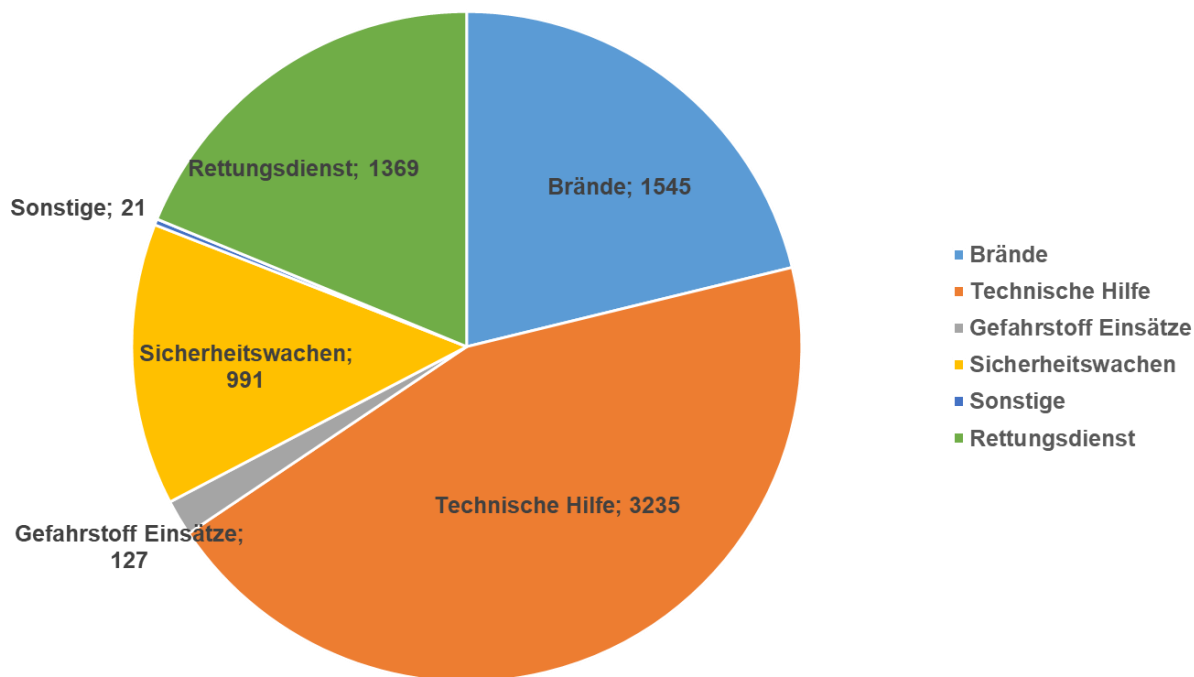




Inhaltsverzeichnis

1	Abteilung 1.....	11
1.1	Sachgebiete:	11
1.1.1	Zivil und Katastrophenschutz.....	11
1.1.2	Einsatzvorbereitung	12
1.1.3	Integrierte Leitstelle (ILS).....	15
1.1.4	Taktisch-technische Betriebsstelle Digitalfunk	17
2	Abteilung 2.....	18
2.1	Sachgebiete:	18
2.1.1	Ausbildung Berufsfeuerwehr.....	18
2.1.2	Ausbildung Freiwillige Feuerwehr und Werksfeuerwehr	23
2.1.3	Ausbildung Rettungsdienst	25
2.1.4	Sonderausbildung mit Presse und Öffentlichkeitsarbeit	27
3	Abteilung 3.....	30
3.1	Sachgebiete:	30
3.1.1	EDV.....	30
3.1.2	Gerätewesen Atemschutz Kleiderkammer	30
3.1.3	Gerätebeschaffungen	30
3.1.4	Gerätewerkstätten.....	31
3.1.5	Schlauchwerkstatt.....	31
3.1.6	KFZ- Wesen.....	32
3.2	Fahrzeugbestand	33
3.2.1	Haus und Elektrotechnik/ Funk.....	36
4	Abteilung 4.....	36
4.1	Teams:	36
4.2	Einführung einer neuen Datenbank für die Verwaltung der Objektdaten	36
4.3	Auszug aus dem Positionspapier des Arbeitskreises Vorbeugender Brandschutz der Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren.....	38
4.4	Vorbeugender Brandschutz	39
4.4.1	Aufteilung der Zuständigkeit im Vorbeugenden Brandschutz	41
4.5	Feuerbeschau	41
4.5.1	Aufteilung der Zuständigkeit für die Feuerbeschau	42
4.6	Brandmeldeanlagen	42
4.7	Feuerwehreinsatzpläne.....	43
4.8	Veranstaltungssicherheit.....	43
4.9	Veranstaltungen/Feuersicherheitswachen.....	44
4.9.1	VB Administration	44
5	Abteilung 5.....	45
5.1	Aufgaben:	45
5.1.1	Verwaltung allgemein	45
5.1.2	Haushalt, Beschaffung und Vergabe	45
5.1.3	Personal.....	46

Einsätze der Feuerwehr Augsburg



Bei Einsätzen betreute/versorgte Personen	249
Bei Einsätzen gerettete Personen	351
Bei Einsätzen gerettete Personen über Feuerwehrleitern	97
Bei Einsätzen hilflos vorgefundene Personen (z.B. Wohnungsöffnung)	182
Bei Einsätzen medizinisch erstversorgte Personen	18
Bei Einsätzen tot geborgene Personen	29
Bei Einsätzen tot vorgefundene Personen (z.B. Wohnungsöffnung)	52
First Responder: gerettete Personen	41
First Responder: Personen, bei denen keine Rettung mehr möglich war	10

11.02.2019

Brennender Dachstuhl in Oberhausen



in der Nacht auf Montag wurde gegen 1:00 Uhr der Löschzug der Berufsfeuerwehr zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Oberhausen in die Schützenstraße nach Oberhausen alarmiert. Mehrere Anrufer meldeten der integrierten Leitstelle starke Rauchentwicklung und Feuerschein in einem leerstehenden Gebäude. Leider gestaltete sich die Anfahrt für die Einsatzkräfte schwierig, da die Straße beidseitig zugestellt, und die gesetzlich einzuhaltende Durchfahrtsbreite deutlich unterschritten war. Auch der Einsatz der Drehleiter am betroffenen Gebäude war aufgrund der Parksituation nur zeitverzögert möglich. Mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz durchsuchten das Gebäude nach Personen und nahmen die Brandbekämpfung vor. Zeitgleich wurden Hochleistungslüfter eingesetzt um die Sicht in dem verwinkelten Gebäude für die Einsatzkräfte zu erleichtern. Nachdem das Feuer gelöscht war, wurde der Fehlboden des Dachstuhls geöffnet, um ein erneutes Entzünden durch versteckte

Glutnester zu verhindern. Verletzt wurde niemand. Die Einsatzdauer betrug zwei Stunden. Leider hat die Feuerwehr, besonders in Wohngebieten, immer häufiger mit zugestellten Straßen zu tun. Die gesetzliche Durchfahrtsbreite, die in engen Straßen freigehalten werden muss beträgt 3,05 Meter. Große Feuerwehrfahrzeuge haben eine Fahrzeugbreite von bis zu 2,55 Metern, somit bleiben, sofern ordnungsgemäß geparkt wird, nur noch 25 cm auf jeder Seite. Wird diese Breite, wie in diesem Fall, unterschritten, können im Brandfall wertvolle Minuten verloren gehen. Fahrzeuge wie die Drehleiter müssen bei einem Brand möglichst direkt vor dem betroffenen Gebäude aufgestellt werden. Wenn dies nicht möglich ist, werden im schlimmsten Fall für einen Parkplatz vor dem Haus Menschenleben gefährdet.

04.03.2019

Fahrzeugbrand in einer Tiefgarage

in der Nacht auf Montag, gegen 23:00 Uhr, wurde die Berufsfeuerwehr zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten in die Ernst-Heinkel Straße alarmiert. Laut Meldung war ein Pkw in einer Tiefgarage in Brand geraten. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte drang dichter schwarzer Rauch aus den Zufahrtstoren. Mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz drangen zur Personensuche und Brandbekämpfung in die Tiefgarage vor. Parallel dazu wurden mehrere angrenzende Wohnblocks, die eine direkte Verbindung zur betroffenen Garage haben, auf Verrauchung kontrolliert. Ca. 40 Personen wurden vorsorglich evakuiert und im Großraumrettungswagen der Feuerwehr untergebracht. Die Brandbekämpfung und Personensuche in Tiefgaragen gestaltet sich aufgrund der Verhältnisse sehr schwierig. Wegen der fehlenden Abluftmöglichkeiten herrschten dort extrem hohe Temperaturen und eine Sichtweite von nur wenigen Zentimetern. Die Einsatzkräfte mussten sich zur Orientierung ausschließlich auf ihre Wärmebildkameras verlassen.



Nachdem die beiden brennenden Pkw gefunden wurden, konnte der Brand schnell gelöscht werden. Zur Belüftung der Garage wurde der Großlüfter der Werkfeuerwehr EADS angefordert. Die Evakuierten Personen durften wieder in ihre Wohnungen.

Die Einsatzdauer betrug zweieinhalb Stunden, zur Brandursache ermittelt die Polizei.

09.03.2019

Einsatz der Höhenretter am Schwabencenter



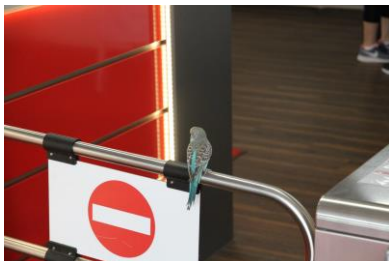
gegen 12:00 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr Augsburg in die Wilhelm-Hauff-Straße (Schwabencenter) zu einem spektakulären Höhenrettungseinsatz gerufen. Ein kleines Kind hatte seinen Vater auf dem mit Fenster verkleideten Balkon ausgesperrt und die Balkontür verriegelt. Der Vater kontaktierte die Nachbarschaft. Durch gut motiviertem Anraten der Nachbarschaft stieg der Vater auf den schmalen, betonierte Blumenkasten und versuchte so zum Nachbarbalkon zu gelangen. Problem: Der Balkonblumenkasten befand sich im 8. Obergeschoss!

Auch durch den starken Wind in luftiger Höhe konnte der Mann nicht mehr weiter, fiel seitlich in den Blumenkasten und konnte sich selbst nicht mehr aus dieser Zwangslage befreien.

Die Höhenretter der Berufsfeuerwehr Augsburg, versuchten sich von oben abzuseilen um den Mann zu retten. Doch in keiner der darüber befindlichen Wohnungen öffnete jemand. Erst im 12. Obergeschoss machte ein Bewohner die Tür auf. So seilten sich die Höhenretter vom 12.OG ab, um die Person mit Seiltechnik zu sichern und ihr aus der Zwangslage zu helfen. Der Höhenretter bildete hierbei nochmals zusätzlich zu den Sicherungsmaßnahmen eine optische Barriere zu Abgrund. Parallel dazu wurde ein Sprungpolster aufgebaut und die Wohnungstür durch Kräfte der Feuerwehr geöffnet, um das Kleinkind zu betreuen. Nach der Rettung und wieder mit festem Boden unter den sichtlich wackligen Füßen wurde der Vater noch vom Rettungsdienst untersucht.

06.06.2019

Wellensittich im Fitnessstudio



gegen 11:00 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr Augsburg zum Holzweg gerufen.

Der Grund hierfür war ein Wellensittich im Fitnessstudio. Der Vogel saß in verkehrter Richtung am Ausgang, war aber trotz dieser verkehrswidrigen Lage problemlos zu fangen.

Warum der Vogel gerade in ein Fitnessstudio flog, fragten sich natürlich die Einsatzkräfte und Mitarbeiter des Studios. Folgende Mutmaßungen wurden angestellt:

- Dem Wellensittich waren seine Beine zu dünn, er betrieb schon mehrere Jahre einen erfolglosen Muskelaufbau
- Der Wellensittich wollte mal von der Nähe diesen bösen Muskelkater sehen
- Er suchte eine neue Proteinquelle in Form von Shakes, da er ja Vegetarier ist.

Nach der erfolgreichen Rettung wurde der Vogel im Tierheim abgegeben.

13.08.2019

Glück im Unglück für einen Fahrradfahrer

großes Glück im Unglück hatte ein 76-jähriger Fahrradfahrer, der mit seiner Begleiterin an der Wertach bei Inningen unterwegs war. Während einer Fahrradtour erlitt der Rentner einen Herzkreislaufstillstand und stürzte vom Fahrrad. Sofort wählte seine Begleiterin den Notruf, konnte allerdings den genauen Standort im Wald nicht bestimmen. Ein Rettungswagen sowie der Rettungshubschrauber wurden in Richtung Inningen alarmiert, die Begleiterin des Mannes wurde angewiesen in Richtung der nächstgelegenen Straße zu gehen und sich bemerkbar zu machen. Geistesgegenwärtig erinnerte sich der Disponent, dass das Kleinalarmfahrzeug der Berufsfeuerwehr ebenfalls auf dem Weg nach Inningen war, um einen zugeflogenen Wellensittich abzuholen, und schickte das mit zwei Sanitätern besetzte Fahrzeug auch auf die Suche. Diese konnten die Begleiterin des Verunglückten schnell ausfindig machen und bis zum Eintreffen des Notarztes mit der Reanimation beginnen.

Der Patient wurde schließlich durch den Rettungshubschrauber mit einem stabilen Kreislauf ins Augsburger Universitätsklinikum geflogen.

02.09.2019

Schwerer Verkehrsunfall



gegen 15:15 wurde der Rüstzug der Berufsfeuerwehr zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Haunstetter Straße alarmiert. Zwei Pkw kollidierten auf Höhe des Dürren Astes frontal miteinander. Durch die Wucht des Aufpralls wurde ein Pkw auf das Gleisbett der Straßenbahn geschleudert. Beide Autos waren jeweils mit einem Insassen besetzt, einer wurde schwerst verletzt im Beinbereich eingeklemmt und musste mit hydraulischem Rettungsgerät von der Feuerwehr befreit werden. Dass es noch schlimmer kam verhinderte ein Straßenbahnfahrer.

Der ins Gleisbett geschleuderte Pkw begann unmittelbar nach dem Aufprall zu brennen. Geistesgegenwärtig löschte der VGA-Bediensete den Entstehungsbrand sofort mit seinem mitgeführten Feuerlöscher und rettete dem Insassen vermutlich das Leben. Beide Verletzten wurden vom Rettungsdienst ins Uniklinikum gebracht. Die Haunstetter Straße war zeitweilige komplett gesperrt, inklusive Schienenverkehr. Zur Unfallursache ermittelt die Polizei.

07.09.2019

Zwei schwere Verkehrsunfälle im Stadtgebiet



in der Nacht musste der Rüstzug der Berufsfeuerwehr zweimal binnen eineinhalb Stunden zu einem schweren Verkehrsunfall ausrücken.

Gegen 23:50 kollidierten zwei Pkw im Kreuzungsbereich An der Blauen Kappe/Klinkertorstraße miteinander. Insgesamt waren sechs Personen betroffen, zwei davon wurden auf der Rücksitzbank eines Unfallbeteiligten aufgrund der Verformung des Pkw eingeklemmt und mussten mit Hilfe des Rettungsspreizers befreit werden. Die Verletzten wurden vom Rettungsdienst ins Krankenhaus transportiert. Nur etwa eineinhalb Stunden später krachte es erneut, nur wenige hundert Meter entfernt. An der Ecke Schaezlerstraße / Alter Einlass kam ein Pkw von der Fahrbahn ab, traf einen Baum und blieb auf der Seite liegen. Da das Dach stark eingedrückt war, konnten sich die Insassen nicht selbstständig befreien. Auch hier kam hydraulisches Rettungsgerät zum Einsatz. Das Dach wurde abgeschnitten, die Verletzten aus dem Fahrzeugwrack geborgen und ins Klinikum transportiert.

24.09.2019

LKW Verkehrsunfall BAB 8

gegen 8:10 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr Augsburg zur Autobahn A 8 in Fahrtrichtung Stuttgart, kurz vor der Anschlussstelle Augsburg Ost gerufen. Bei einem Verkehrsunfall fuhr ein LKW- Fahrer, auf einen LKW auf und wurde in seinem Führerhaus eingeklemmt. Die Berufsfeuerwehr Augsburg sicherte die Einsatzstelle und befreite den schwerverletzten LKW-Fahrer mit schwerem hydraulischen Rettungsgerät. 2 Personen wurden vom Notarzt/Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht.

Die Autobahn war für ca. 30 min, komplett in Fahrtrichtung Stuttgart gesperrt.



01.10.2019

Verkehrsunfall mit mehreren LKW



gegen 10:45 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr Augsburg zur Autobahn A08 Fahrtrichtung Stuttgart, Höhe Autobahnausfahrt Augsburg Ost zu einem Verkehrsunfall gerufen. Bei diesem Verkehrsunfall waren fünf LKW beteiligt. Ein mit schweren Kunststoffrohren beladener LKW touchierte mit der Beifahrerseite einen weiteren LKW. Führerhausteile des mit Kunststoffrohren beladenen LKW blieben am LKW Anhänger „hängen“. Eine verletzte Person wurde vom Notarzt ins Krankenhaus gebracht. Weitere am Unfall beteiligte Personen wurden vom Notarzt untersucht. Die Kunststoffrohre verteilten sich großflächig auf der dreispurigen Autobahn. Ein Kunststoffrohr wurde auf die Gegenfahrbahn geschleudert. Leider war die Anfahrt zur Einsatzstelle sehr schwierig, da die Rettungsgasse durch LKW auf der mittleren Spur und weitere unachtsame Verkehrsteilnehmer sehr eingeschränkt nutzbar war. Für nachrückende Einsatzkräfte wurde die Rettungsgasse nicht „Offen“ gelassen. Filmende Fahrzeuglenker und Schaulustige verzögerten die Verkehrsableitung über die angrenzende Raststätte Augsburg.

10.11.2019

Rauchwarnmelder rettet Leben

gegen 11:15 Uhr wurde durch aufmerksame Nachbarn, die den Rauchwarnmelder in der Nachbarwohnung hörten, die Berufsfeuerwehr Augsburg in die Humboldtstraße gerufen. Laut Notruf roch es aus der Wohnung nach verbranntem Essen. Die Berufsfeuerwehr Augsburg hatte erhebliche Schwierigkeiten an die Einsatzstelle zu fahren. Durch zu dicht parkende PKW wurde eine Durchfahrt mit den Feuerwehrfahrzeugen unmöglich. Der Löschzug wurde geteilt. Schließlich konnte die Einsatzstelle erreicht werden. Sofort wurde über das Treppenhaus zur Wohnungstür der Löschangriff vorgenommen. Parallel dazu wurde mit einer tragbaren Leiter von außen erkundet. Die Wohnungsbesitzerin konnte

die Wohnungstüre nicht mehr öffnen. Die Berufsfeuerwehr Augsburg öffnete die Wohnungstür und löschte das angebrannte Essen, die Wohnungsbesitzerin kam ins Krankenhaus.

26.12.2019

Brand Christkindlesmarkt



gegen 3:45 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr Augsburg durch einen aufmerksamen Bewohner zum Rathausplatz gerufen. Mehrere Christkindlesmarktbuden standen in Vollbrand, durch die gelagerten, thermisch beaufschlagten Gasflaschen, bestand Explosionsgefahr, und somit ein erhebliches Risiko für die eingesetzten Kräfte. Der Brand drohte auf die benachbarten Christkindlesmarktbuden überzugreifen. Aufgrund des schnellen Eingreifens der Berufsfeuerwehr Augsburg konnte größerer Schaden abgewendet werden. Durch die große Brandtemperatur beschädigte, benachbarte Buden wurden von der Berufsfeuerwehr geöffnet und kontrolliert sowie Nachlöscharbeiten durchgeführt. Mit der Wärmebildkamera wurden mehrere Glutnester lokalisiert und zielgerichtet abgelöscht.

An mehreren Buden wurden Sicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Um 5:00 Uhr konnte die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden.

Die Stadt Augsburg im Überblick

Gesamtfläche	14.684,32	ha
Länge der Stadtgrenze	89,8	km
Nord-Süd-Achse	22,3	km
Ost-West-Achse	14,6	km
Max. Höhenunterschied	118,0	m
BAB A 8 im Ausrückebereich		
Richtung München	14,2	km
Richtung Augsburg/ Stuttgart	4,0	km
B17 im Ausrückebereich		
Richtung Landsberg a. Lech	15,4	km
Richtung Donauwörth	12,7	km
Länge der fließenden Gewässer	173,2	km
Einwohner: mit Hauptwohnsitz	ca. 301000	
Einwohner: je Berufsfeuerwehrmann	ca. 1283	

Die Standorte der Feuerwachen



FF Kriegshaber



FF Oberhausen



FF Pfersee



BF Hauptwache + FF Lechhausen



FF Göggingen



BF Südliche Wache



FF Bergheim



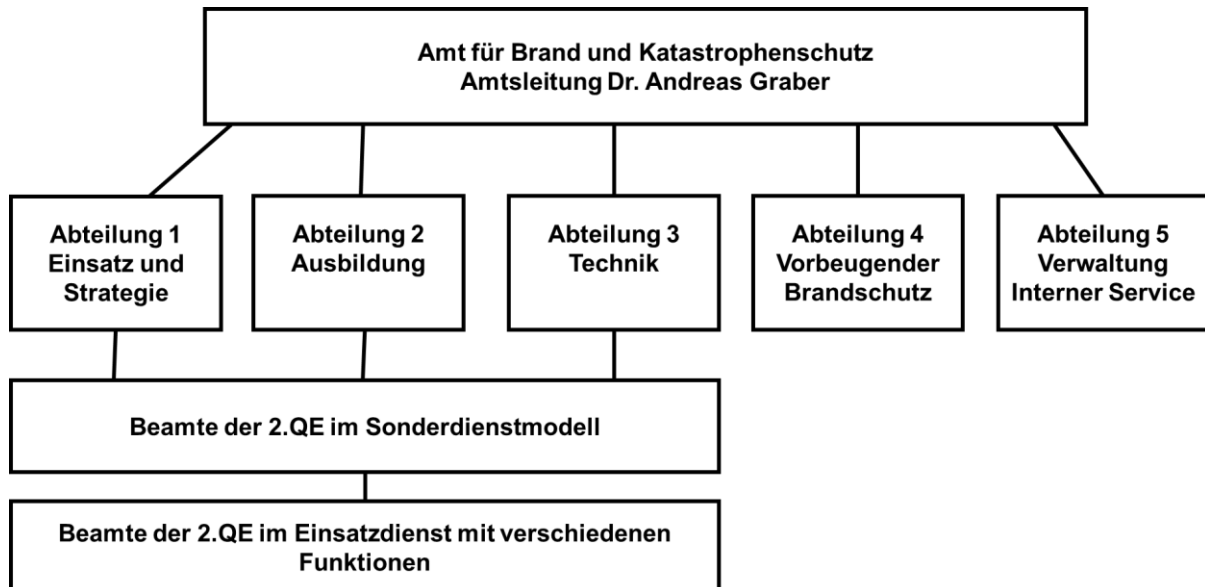
FF Inningen



FF Haunstetten

FF Haunstetten

Die Organisation im Amt für Brand und Katastrophenschutz



0 Abteilung 1

Einsatz und Strategie

Abteilungsleitung: Hr. Michels Patrick

0.1 Sachgebiete:

0.1.1 Zivil und Katastrophenschutz

Im Sachgebiet Zivil- und Katastrophenschutz steht der Wandel in der veränderten Sicherheitspolitischen Lage im Vordergrund. Neben den Klimaauswirkungen sind auch neue technische Bedrohungen – wie Stromausfälle oder Cyber-Attacken – umfangreiche Themen. Um den zahlreichen Themen gerecht zu werden, zielen die Maßnahmen vor allem auf die Verstärkung von allgemeinen Vorkehrungen.

Für die Grundversorgung der Bürger betreibt und erhält die Stadt Augsburg Trinkwassernotbrunnen, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Zudem sind im Stadtgebiet zahlreiche Löschwassernotbrunnen und –Zisternen aus den Zeiten des Kalten Krieges erhalten, für die jüngst beschlossen wurde eine Reaktivierung zu prüfen. Diese dienen dem Brandschutz bei Problemen im Trinkwassernetz, aus dem auch das Löschwasser bezogen wird.

Um bei Gefahren für die Augsburger Bürger warnen und informieren zu können, wurden verschiedene Instrumente erweitert oder neu eingeführt. Im Jahr 2019 wurden zur gezielten Erweiterung der fest installierten Sirenen, acht so genannte mobile Sirenen beschafft. Diese sind sehr starke Lautsprecher, die auf Fahrzeugen befestigt werden. Damit können gefährdete Bereiche zusätzlich gewarnt werden. Um die Bürger noch genauer informieren und betreuen zu können, betreibt die Stadt Augsburg bereits seit Jahrzehnten ein Gefahrentelefon und ein Bürgertelefon. Mit dem Bürgertelefon können die Augsburger Bürger mit geschultem Personal der Stadt Augsburg direkt sprechen und beliebige Fragen stellen. Gegenwärtig findet eine Abfrage in allen Ämtern der Stadt Augsburg statt, um möglichst viele Kolleginnen und Kollegen für diese wichtige Arbeit verfügbar zu machen.

In diesem und im kommenden Jahr werden als Hochwasser- und Starkregenanpassung die Bestände an Sandsäcken sowie bei anderen Schutzsystemen aufgestockt. Dem Katastrophenschutz stehen zusätzliche Mittel zur Verfügung, um gezielte Expertisen zur Bekämpfung von nicht abwendbaren Ereignissen.

nissen mit Spontangewittern (Starkregen) erstellen zu lassen, was nach umfangreicher Vorbereitung im kommenden Jahr 2020 erfolgen wird.

Die schwankende Erzeugung von Strom mit Sonne, Wasser oder Wind belastet das technisch sensible Stromnetz stark und kann potentiell Stromausfälle verursachen. Stromausfälle wirken sich auf alle Bereiche des täglichen Lebens aus. Die Vorbereitungen für diesen Fall haben für den Katastrophenschutz eine besonders hohe Priorität, nicht nur um die erheblichen Auswirkungen auffangen zu können. Gleichzeitig stärken diese umfangreichen Planungen die Resilienz der Stadt Augsburg für etliche andere Schadensereignisse.

Um besser auf Naturkatastrophen, aber auch jeglichen anderen Schaden, vorbereitet zu sein erhöht der Katastrophenschutz aktuell und in den letzten Jahren Ihre allgemeinen Vorbereitungen. Im aktuellen Jahr bereitet die Stadt Augsburg die Anschaffung eines neuen Führungsfahrzeuges vor, das nach Herstellung Ende des kommenden Jahres zur Verfügung stehen wird. Zur Erhöhung der Vorbereitungen der Stadt Augsburg gehört auch das Training der Einsatzkräfte. In den vergangenen Monaten haben Übungen bei den beiden großen Störfallbetrieben, im Siebentischwald (Waldbrand) und mit der städtischen Katastropheneinsatzleitung zum Thema Stromausfall stattgefunden

Zur Erhöhung des Katastrophenschutzes gehört ebenso die Vorhaltung von Fahrzeugen, Geräten, Materialien und Verbrauchsmitteln für die verschiedensten Schadensereignisse. Am Standort des bisherigen Sandsacklagers stehen seit Kurzem weitere 400 Quadratmeter für die Vorhaltung von Vorräten für die Katastrophenabwehr zur Verfügung.

0.1.2
0.1.2
0.1.2
0.1.2

0.1.2 Einsatzvorbereitung

Durch die Neubesetzung der Sonderdienststelle wurde folgende Grundstruktur bzw. Aufgabenzuweisung auf Basis des ABuK-Geschäftsverteilungsplans im Sachgebiet Einsatzvorbereitung umgesetzt:



Grundstruktur SG-Struktur 2019:





Herr Graf arbeitete als ILS-Disponent während seiner Alarmdienste dem Sachgebiet zu und widmete sich einzelne Projektthemen. Nach der Waldbrandeinsatzübung der Freiwilligen Feuerwehren am ehemaligen Schießplatz in Haunstetten übernahm er beispielsweise nach einem Auftaktworkshop mit den Kommandanten die Aktualisierung des EPN 1070 für die südlichen Wälder in Augsburg.

Auch das Thema „Strahler“ wurde 2019 aufgegriffen. Die Aktenablage im Sachgebiet und die ILS Stammdatenversorgung wurde auf Basis der jährlichen Übersicht des Landesamtes für Umwelt und der FwDV 500 überprüft und ggf. nach Vor-Ort-Terminen auch überarbeitet.

Bezüglich des Telefonalarmsystems der Feuerwehr Augsburg für die schnelle und breitgefächerte Alarmierung einzelner Gruppen wie z.B. dienstfreier Schichten, Führungskräfte, Taucher, Höhenretter,... wurde die jährliche Aktualisierung der Erreichbarkeiten und der TAS-Gruppenzuordnungen durchgeführt. Es wurde begonnen, regelmäßige Probealarme zu etablieren, die 2020 auf alle Telefonalarmgruppen ausgedehnt werden sollen.

Veranstaltung und Baustellen:

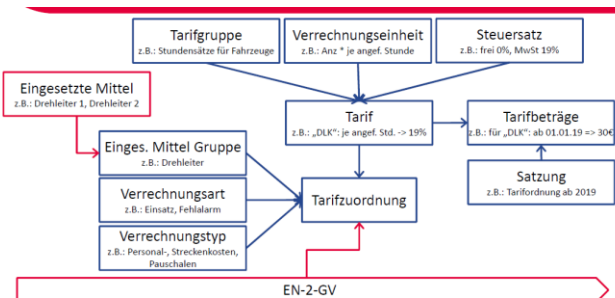
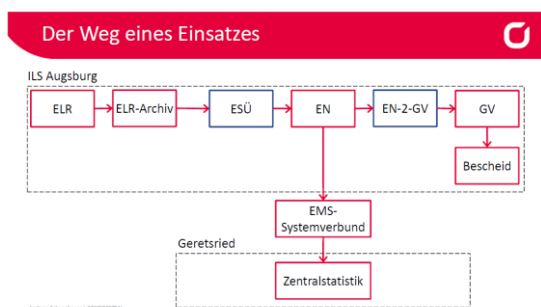
Routiniert wurden die wiederkehrenden Veranstaltungen wie Plärren, Dult, Radlnacht, Christkindlesmarkt, ... begleitet und die entsprechenden Sondereinsatzpläne erstellt. Da „Modular 2019“ erstmals auf dem Gaswerksgelände stattfand, war dazu der Planungsaufwand in diesem Jahr größer.

Es gab 2019 viele Baustellen im Stadtgebiet, die für Stellungnahmen bewertet, oftmals aber auch vor Ort wegen Umfahrungen und Feuerwehrezufahrten begutachtet wurden. Eine Herausforderung war sicher die Leonhardsberg-Baustelle, die auf einer der Hauptanfahrtsrouten der Feuerwache 1 lag. Hier wurden im Verlauf verschieden Lösungsansätze wie eine Ampelansteuerung über Funk vom Einsatzleitwagen aus oder durch eine Ampelfernsteuerung per Fernverbindung getestet.

ELDIS MGM:

Herr Beyrle nahm im Herbst an der Feuerweherschule Geretsried am Lehrgang „Fachberater EDV“ teil, so dass er nun gemeinsam mit Herrn Lepain das Themenfeld ELDIS MGM betreut. Dies betrifft nicht nur die Verwaltung von 307 Benutzern, sondern auch die Stammdaten der Verrechnung, die Stärke- und Statistikmeldung, Berichtsauswertungen zu Themen wie Heimrauchmelder, Ölspureinsätze, Ausrückezeiten des Tagesdienst-HLF oder der FF,... und die Schnittstelle zum Einsatzleitsystem. Hier sind beispielsweise für das Stadtgebiet Augsburg 166 Fahrzeuge der BF, FF, WF und BtF verknüpft. Die Neubeschaffung der LF10 für die Freiwilligen Feuerwehren und die damit verbundene Aussonderung der alten zweitausrückenden FF-Fahrzeuge wurde nicht nur an die ILS Augsburg zur Versorgung im Einsatzleitsystem gemeldet, sondern auch vom Sachgebiet Einsatzvorbereitung in ELDIS MGM abgebildet. Nur wenn die Stammdatenversorgung im Einsatzleitsystem und ELDIS MGM synchron läuft, ist eine Einsatzübertragung ins Berichtswesen und eine spätere automatisierte Einsatzverrechnung von Einsätzen der Feuerwehr Augsburg (FF und BF) möglich.

Das Thema Einsatzabrechnung wurde in mehreren Besprechungen und Workshops behandelt. Im November war Herr Schneeberger, Leiter Software Verwaltung bei der Firma Eurofunk zusammen mit dem zuständigen Mitarbeiter der Innenministeriums für ELDIS MGM in Augsburg vor Ort, um auf Amts- und Abteilungsleitersebene die Kernprozesse des Berichtswesens und der Abrechnung zu besprechen. Im Anschluss ging Herr Schneeberger mit den Sachgebieten Verwaltung und Einsatzvorbereitung auf konkrete Details von ELDIS MGM ein.



Das linke Bild zeigt, dass ein Einsatz aus dem Einsatzleitsystem eine Vielzahl von Modulen bis zum fertigen Bescheid durchläuft. Auf dem rechten Bild ist der Teil „EN-2-GV“ (= „Einsatzbericht wechselt zur Verrechnung“) beschrieben. Es verdeutlicht, dass sehr viele Stammdatenparameter notwendig sind, um Einsatzkosten z.B. für Fahrzeug überhaupt berechnen zu können.

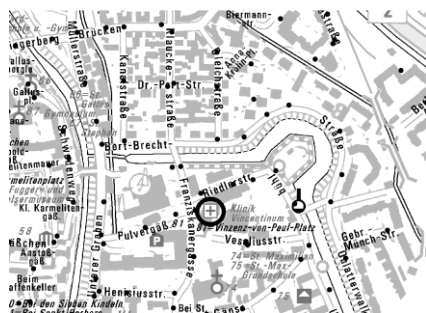
Das Thema Verrechnungsstammdaten begleitet das Sachgebiet 2020 weiter. Im Herbst 2020 plant das Innenministerium die Technik von ELDIS MGM in ein zentrales Rechenzentrum umzuziehen. Hier gilt es dann den Umzug reibungslos und unsichtbar für alle Benutzer zu begleiten.

Projekt: Gewässerbuch

Die Einsatzleitfahrzeuge und der Gerätewagen Wasserrettung führen spezielle Unterlagen für den Feuerwehr- und Tauchereinsatzführer, d.h. das „Augsburger Gewässerbuch“ mit Hinweisen zu Anfahren, Besonderheiten und Gefahren von Seen, Kraftwerken, Augsburger Kanälen, ... mit. Diese Einsatzunterlage wurde 2019 zusammen mit den Tauchern auf strapazierfähigem Papier neu erstellt und eine moderne gemeinsame technische Basis für die zukünftige Aktualisierung der Unterlagen durch die Taucher und die Einsatzvorbereitung geschaffen. Es wurde begonnen die Stammdatenversorgung der Gewässerobjekte im Einsatzleitsystem zu überprüfen.

Projekt: Hydranten

Die Hydranten im öffentlichen Bereich werden wieder auf der Karte des Alarmausdrucks der Berufsfeuerwehr abgebildet. Die Herausforderung war dabei die Auflösung der Karte (Innenstadt-, Wohn- oder Gewerbebereiche) und die Überlagerung der Informationen. Sowohl die Straßennamen, wie die mit einem Kreis markierte Einsatzstelle als auch die Hydranten sollten auf dem bestehenden schwarz-weißen Ausdruck erkennbar bleiben.



Somit wurde auf die Angabe der Hydrantenleitungsdurchmesser (rechtes Beispiel) verzichtet und es werden auf dem aktuellen Ausdruck die Hydranten „nur“ als schwarze Punkte dargestellt. Der dafür verwendete Kartenlayer wurde den Freiwilligen Feuerwehren inkl. der DN-Angaben zur Verfügung gestellt und bietet sich zur Einbindung in Kartenprogramme mit Zoomfunktion an.

Projekt: LIS und AAO

Viele Tätigkeiten der Einsatzvorbereitung beziehen sich auf eine wiederkehrende Verifizierung von Informationen und der Versorgung dieser Daten in unterschiedlichsten Systemen und Einsatzunterlagen. Bislang fehlt dem Sachgebiet Einsatzvorbereitung aber eine zentrale elektronische Datenhaltung

bei der objektbezogenen Alarmplanung bzw. den objektspezifischen taktischen Informationen mit Recherchemöglichkeiten zur Qualitätssicherung. Diese Daten wurden 2019 umfangreich für einen Datenbank-import in Tabellen zusammengetragen und aufbereitet.

Da viele Sachgebiete wie beispielsweise der vorbeugende Brandschutz, der Katastrophenschutz, die Leitstelle und die Einsatzvorbereitung identische Objektdaten verwalten, wurde ausgelotet, in wie weit die Software LIS SP Möglichkeiten einer effektiven sachgebietsübergreifenden Plattform bietet und zukünftig auch softwarebasierten Einsatzunterstützungssystemen als Datenquelle bedienen kann.

Die objektspezifischen Daten sind nur ein Teil der Alarmplanung und gehören somit zum umfangreichen seit längerem laufenden Gesamtprojekt der AAO-Aktualisierung. 2019 wurde für diese Aktualisierung auch das Thema „ELDIS Geräteliste der Erstalarmierung“ aufgegriffen. Im Stadtgebiet findet die Disposition im Wesentlichen auf Basis der Fahrzeugtypen (ELW, HLF, DL, RTW, ...) statt, wobei in der Fläche in Bayern oftmals auf eine Kombination auf Einsatzmitteltyp, Gerät und Mannschaftsstärke zurückgegriffen wird.

Die im Einsatzbericht als Verrechnungsgeräte- und Materiallisten zur Verfügung stehenden Einträge unterscheiden sich von der ELDIS-Geräteliste im Einsatzleitsystem. Diese dient für Suchschritte bei einer Erstalarmierung oder für eine Nachforderung durch den Einsatzleiter. Diese ELDIS-Liste wurden für alle Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren, Werks- und Betriebsfeuerwehren vor Ort mit den Kommandanten hinsichtlich der tatsächlichen Fahrzeugbeladung in einem sehr konstruktiven Miteinander abgeglichen.

Im nächsten Schritt fließen diese umfangreichen Arbeiten in die Aktualisierung des AAO-Dokumentes ein.

0.1.3 Integrierte Leitstelle (ILS)

Integrierte Leitstelle (ILS)

Die ILS Augsburg ist zuständig für Lenkung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr in den Gebietskörperschaften:

- Stadt Augsburg
- Landkreis Augsburg
- Landkreis Aichach-Friedberg
- Landkreis Dillingen
- Landkreis Donau-Ries

Gesamtfläche: ca. 4100 km²

Einwohner: ca. 920.000

Rettungswachen: 32

Anzahl der Notärzte: 11

Anzahl der RTH Standorte: 1

Anzahl der Feuerwehren: 1 BF, 530 FF, 21 WF Anzahl Wasserrettungswachen: 27 Anzahl First Responder HVO: 9

Leistungen der ILS:

Einsatzkoordination:

Disponierte Einsätze Notfallrettung: ca. 135.300 (nach Fahrzeugbewegungen)

Davon disponierte RTW Einsätze: ca. 99800 (nach Fahrzeugbewegungen)

Davon disponierte Notarzt Einsätze: ca. 35500 (nach Fahrzeugbewegungen)

Disponierte Einsätze Luftrettung: ca. 1500

Disponierte arztbegleitete Intensivtransporte: ca. 500

Disponierte Krankentransporte: ca. 46500

Disponierte Einsätze Brand: ca. 2650

Disponierte Einsätze ABC: ca. 270

Disponierte Einsätze technische Hilfe: ca. 7600

Sonstige Leistungen:

Praktikanten: ca. 100

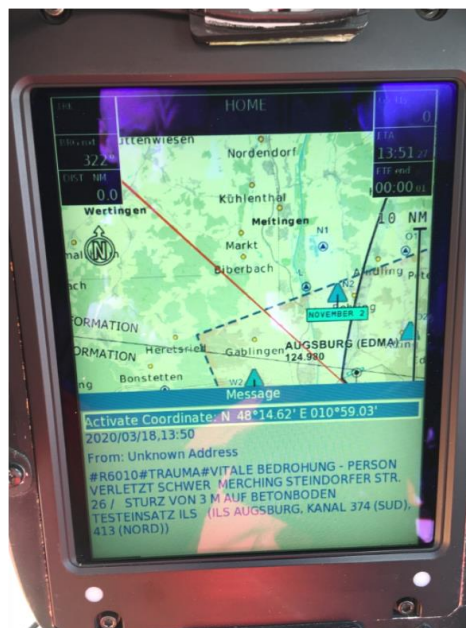
Führungen: ca. 25 mit 500 Teilnehmern

Besondere Projekte im Jahr 2019:

Navigation des Rettungshubschraubers Christoph 40

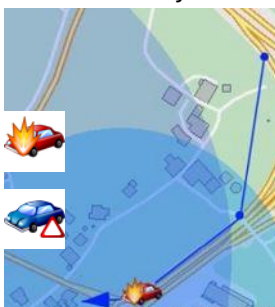
Es besteht die Möglichkeit relevante Einsatzdaten von der ILS direkt auf das Navigationsdisplay des RTH zu schicken. Dies musste bis dato immer über eine Web basiertes Zusatzprogramm vom Disponenten in einem zweiten Schritt nach der eigentlichen Alarmierung durchgeführt werden. Hierzu mussten die Einsatzdaten händisch vom Einsatzleitprogramm in das Zusatz Programm Connvexis übertragen werden. Dies bedeutete einen nicht unerheblichen Zusatzaufwand.

Ab Mitte 2019 können die Einsatzdaten nun direkt vom Einsatzleitsystem übermittelt werden. Hierzu wird im Alarmablauf eine spezielle SDS generiert, die über das Programm Connvexis weitergeleitet wird. Die Auswertung und Darstellung erfolgt dann sowohl in der Station als auch im Cockpit des Rettungshubschraubers.



E-Call

Ab April 2018 muss bei allen neuen Personenkraftwagen (Baumuster) der eCall integriert sein. Hierbei wird bei Auslösung bestimmter Sensoren ein automatisierter Notruf in die zuständige ILS abgesetzt. In diesem werden dann Informationen wie die Position, Fahrzeugklasse, Anzahl der Insassen usw. übermittelt. Mit der ELDIS III BY Version 2.1.1 HF 21 wurde der Notrufeingang über eCall nun direkt im Einsatzleitsystem implementiert.



Automatisch im Fahrzeug aktivierter eCall



Manuell ausgelöster eCall

Einsatz- und Statusweiterleitung

Ein langgehegter Wunsch der Integrierten Leitstellen in Bayern ist im 3. Quartal 2019 endlich in Erfüllung gegangen.

Es wurde die sogenannte Einsatz- und Statusweiterleitung (ESWL) aktiviert. Nun ist es innerhalb der des Bayerischen Leistellenverbundes möglich:

- Die Einsatzstatus relevanter Einsatzmittel der Nachbarleitstellen zu sehen. Früher war dazu immer ein Anruf in der Nachbarleitstelle (...ist Dein RTW xxxxxxxx daheim...) notwendig. Falls dieses Einsatzmittel nicht greifbar war, musste sich der Disponent dann in einem zweiten Schritt um Alternativen bemühen. Nun werden die Einsatzmittel gemäß Ihres Status bereits bei Disposition des Einsatzleitsystems berücksichtigt und so das nächstgelegene automatisiert ermittelt.
- Wenn sich ein Einsatzmittel einer Nachbar ILS im Dispositionsvorschlag befindet, wird beim Alarmieren automatisiert ein „Untereinsatz“ erzeugt, der nur die Einsatzmittel der Nachbar ILS enthält. Dieser wird elektronisch an zuständige ILS weitergeleitet und signalisiert. Bei Annahme wird der Einsatz aufgelegt und kann ohne Verzögerung alarmiert werden. Das lästige „Umsprechen“ der Einsätze entfällt somit, was eine deutliche Zeitersparnis mit sich bringt.

In der Konsequenz bedeutet dies aber auch, dass alle Bayerischen ILS identisch arbeiten müssen. Dies zeigt sich insbesondere in der Umsetzung der Alarmierungsbekanntmachung (ABEK), da der Austausch nur funktioniert, wenn die Bayernweiten Vorgaben penibel eingehalten werden. Ein Abweichen z.B. durch eigenkreierte Schlagworte, ist in Zukunft nicht mehr möglich. Ebenfalls dürfen keine „Dummyfahrzeuge“ mehr existent sein.

Ein ganz großer Dank gilt wie immer allen Mitarbeitern/-innen der ILS Augsburg. Nur durch Ihr großes Engagement und persönlichen Einsatz in allen Bereichen, sowohl im operativen Betrieb als auch in der Verwaltung, konnten wir alle Herausforderungen meistern. Trotz aller Technik wird der Mensch in einer ILS nie ersetzbar sein und das zentrale Element bilden.

0.1.4 Taktisch-technische Betriebsstelle Digitalfunk

Seit der Einführung des Digitalfunks müssen bei den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) bestimmte Aufgaben im betrieblichen und technischen Nutzersupport wahrgenommen werden. Darunter fallen zum einen operative Aufgaben, die sich aus den Einsatzmöglichkeiten des Digitalfunks ergeben, zum anderen administrative Aufgaben, insbesondere die Netzteilnehmer- und Endgeräteverwaltung, das Update-Management und die Störungsbehebung.

Seit 2014 werden diese Aufgaben für die Landkreise Augsburg-Land, Aichach-Friedberg, Dillingen und Donau-Ries sowie für die Stadt Augsburg durch die Taktisch-Technische Betriebsstelle Augsburg übernommen. In diesem Einzugsgebiet betreut die TTB Augsburg ca. 540 Feuerwehren in allen Belangen des Digitalfunks.

Das Jahr 2019 war für die Mitarbeiter der TTB Augsburg erneut sehr arbeitsreich. Mittlerweile verwaltet die TTB Augsburg knapp 5800 Funkgeräte. Davon wurden im Verlauf des letzten Jahres fast 250 Geräte neu- oder umprogrammiert. Zusätzlich mussten etwa 220 Nutzungsänderungen von Funkgeräten versorgt werden. Hierfür wurden ca. 300 Anträge auf Netzzugang bearbeitet und die Bestellung und Ausgabe von etwa 210 BOS-Sicherheitskarten abgewickelt.

Bereits im ersten Quartal 2019 musste ein Pflichtupdate auf alle Funkgeräte im Zuständigkeitsbereich der TTB Augsburg aufgespielt werden. Das Update wurde von den Mitarbeitern der TTB Augsburg vorbereitet, getestet und frei gegeben. Nach dem erfolgreichen Test- und Pilot-Betrieb bei der Berufsfeuerwehr Augsburg konnte es anschließend den jeweiligen Update-Teams in den Landkreisen zur Verfügung gestellt werden. Wiederum konnten individuell auf die Landkreise angepasste Softwareänderungen eingebracht werden.

Auf Grund der Einstellung der Produktion der bekannten Funkgeräteserie STP9000 stand ab Mitte des Jahres 2019 der Fokus auf die Vorbereitung der neuen Funkgeräteserie SC2x der Firma Sepura. Hier galt es zusammen mit den bayerischen TTB'en und der AS-Bayern eine funktionierende Programmierung zu erstellen. Zudem wurde der TTB Augsburg nach langer Zeit die Anpassung der Gruppenna-



men im Fleetmapping genehmigt. Zusammen mit allen Verantwortlichen aus den Landkreisen und der Stadt Augsburg konnte Ende 2019 / Anfang 2020 die Anpassung der Gruppennamen beschlossen werden. Durch diese Änderung wird die Erkennbarkeit der taktischen Nutzung einer Sondergruppe durch eine eindeutige Namensrichtlinie für den jeweiligen Benutzer vereinfacht. Die Umsetzung auf den Funkgeräten erfolgt dann mit dem nächsten Pflichtupdate, voraussichtlich Anfang 2021.

Die TTB Augsburg bedankt sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bei allen Ansprechpartnern der Feuerwehren in den Landkreisen Augsburg-Land, Aichach-Friedberg, Dillingen und Donau-Ries sowie der Stadt Augsburg. Unser besonderer Dank gilt allen „Updatern“ die in unzähligen Stunden das vorbereitete Pflichtupdate Anfang 2019 auf alle Funkgeräte der Feuerwehren aufgespielt haben.

1 Abteilung 2

Ausbildung

Abteilungsleitung: Hr. Vester Michael

1.1 Sachgebiete:

1.1.1 Ausbildung Berufsfeuerwehr

Das Sachgebiet 3721 Ausbildung Berufsfeuerwehr beschäftigt sich ganzjährig mit der Steuerung und Durchführung der umfassenden Aus- und Fortbildung aller in Augsburg tätigen Berufsfeuerwehrleute. Jedes Jahr werden dazu vom sechsköpfigen Ausbildungsteam mit Unterstützung des Sachgebietsleiters ca. 2000 Unterrichtseinheiten und mehrere hundert praktische Übungen durchgeführt.

Das breite Aufgabenspektrum beinhaltet u.a. das jährliche Einstellungsverfahren für Nachwuchskräfte der Berufsfeuerwehr, die anschließende, zwölfmonatige Grundausbildung, die laufende Fortbildung der Wachabteilungen, die Ausbildung von Maschinisten für Löschfahrzeuge, Drehleitern, Wechsellauffahrzeuge, von Stapler- und Kranführern inclusive der wiederkehrenden Unterweisungen, die nach Unfallverhütungsvorschrift nötig sind. Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Gruppenführer- und Führungskräfteausbildung, der Ausbildungs- und Übungsbetrieb der Taucher- und Höhenrettungsgruppe sowie die Ausbildung von Rettungsschwimmern und Bootsführern.

Die am Standort Augsburg durchgeführten Laufbahnlehrgänge stehen Lehrgangsteilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet offen. Über die zu entrichtenden Lehrgangsgebühren entstehen Jahreseinnahmen in sechsstelliger Höhe.

Wegen ihrer hohen Fachkompetenz werden die Ausbilder der BF Augsburg ständig als Prüfer für Laufbahnlehrgänge zu anderen Berufsfeuerwehren in Bayern entsandt. Für die Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren Bayerns erstellt und bewertet das SG 3721 Prüfungsaufgaben zu den unterschiedlichsten Themen für die Laufbahnprüfungen.

Immer wieder werden Projekte in den Sachgebieten Technik bzw. Gerätewesen, z.B. Fahrzeugneubeschaffungen bzw. die Planung und Durchführung von Umbauten an Abrollbehältern, vom SG 3721 fachlich begleitet.

Für die Freiwilligen und Werkfeuerwehren im Stadtgebiet Augsburg werden Maschinisten ausgebildet. Dazu gehört auch die Einschulung von Führungskräften und Mannschaft auf neue Fahrzeuge bzw. das Druckluftschaumsystem.

Mehrmals im Jahr finden, organisiert vom SG 3721, Feuerwehr-Praxis- und Mitmachtage für angehende Notfallsanitäter in enger Kooperation mit der Berufsfachschule für Notfallsanitäter des BRK-Bezirksverbandes auf der Feuerwache 1 statt.

Die enorme Breite der angebotenen Leistungen macht das Sachgebiet 3721 zu einem „Dreh- und Angelpunkt“, in dem alle Facetten des Feuerwehrwesens auf fachlich hohem Niveau gepflegt und ständig weiterentwickelt werden.

Unser Anspruch ist es, den Feuerwehrleuten, die von uns ausgebildet werden, Lösungen anzubieten „wie es wirklich geht“ und sie getreu dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ auf die ständig wachsenden Herausforderungen im Einsatz bestmöglich vorzubereiten.

SG 3721 Lehrgänge 2019

Jedes Jahr werden vom SG 3721 verschiedenste Lehrgänge veranstaltet. Hier eine Auswahl für das Jahr 2019:

SG 3721: Lehrgänge 2019	Beginn	Ende	Dauer (Wochen)	UE	Teilnehmer
Grundausbildungslehrgang für Nachwuchsfeuerwehrleute	06.03.2019	02.08.2019	22	901	16
Gruppenführerlehrgang BF	07.10.2019	14.11.2019	6	260	12
Ausbildung zum Maschinist für Löschfahrzeuge FF/WF	3x Samstag		0,6	24	3
Ausbildung zum Maschinist für Löschfahrzeuge FF/WF	03.11.2018	17.11.2018	3	24	12
Ausbildung Grundlehrgang Höhenrettung	11.03.2019	22.03.2019	2	80	6
Ausbilderschulung Hubschrauber-Simulationszentrum Bad Tölz	17.07.2019	17.07.2019	0,4	18	25
Sonderausbildung Taucher Starnberger See, Percha	25.03.2019	25.03.2019	0,8	32	33
Sonderausbildung Taucher Starnberger See, Percha	22.07.2019	25.07.2019	0,8	32	32
Heißausbildung			0,8	24	23
Grundlehrgang Tauchen	11.03.2019	12.04.2019	5	10	3
Ausbildung zum Hubschrauberretter für Taucher	17.07.2019	18.07.2019	0,4	10	2
Organisation Aufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst	01.09.2018	31.05.2019	36		1
Notfallpfleger	25.01.2019		0,2	10	20



Grundausbildungslehrgang: große – Einsatzübung auf einem landwirtschaftlichen Betrieb: auf praxisorientierte Ausbildung wird größter Wert gelegt



Grundausbildungslehrgang: Abstützarbeiten an einer einsturzgefährdeten Wand

Tagesdienstausbildungen 2019

Für die im Einsatzdienst tätigen Kollegen der Berufsfeuerwehr werden Tagesfortbildungen zu unterschiedlichen Feuerwehrthemen angeboten. Um allen Einsatzbeamten die Teilnahme innerhalb ihres Regelschichtdienstes zu ermöglichen, werden die sich wiederholenden Termine nach einem ausgeklügelten System in Abhängigkeit von der Schichtzugehörigkeit zugeteilt.

Thema	Anzahl der Termine	Dauer (UE)	Teilnehmer
Löscheinsatz	8	9	224
Technische Hilfeleistung und Alternative Antriebe	8	9	223
Straßenbahn und FDV 500	8	9	227
Nachschulung für Maschinisten HLF	9	4	73
Nachschulung für Maschinisten Hubrettungsfahrzeuge	9	4	73
Nachschulung für Maschinisten Wechselladerfahrzeuge	9	8	45
Nachschulung für Maschinisten WLF mit Kran	4	8	27
Bahnerden (Auffrischungsunterweisung)	2	3	7
Heißausbildung	4	8	30
Tagesdienst Höhenrettung	38	8	307
Tagesdienst Tauchen	63	8	492
Fortbildung Gruppenführer BF	6	8	85
Atemschutzbelastungsübung	11	6	259
Übung zum Einsatz von Chemikalienschutzanzügen	11	6	89



Zugübung: Verkehrsunfall mit Gefahrstoff-LKW und Menschenrettung



Maschinisten Ausbildung an einem Wechselladerfahrzeug

Sonstige Schulungen und Veranstaltungen im Jahr 2019

Zusätzlich zum Regelbetrieb werden vom SG 3721 jährlich wechselnde Veranstaltungen angeboten bzw. organisatorisch betreut. Hier eine Auswahl für das Jahr 2019:

Thema	Anzahl der Termine	Dauer (UE)	Teilnehmer gesamt
Einstellungsprüfung mittlerer Feuerwehrdienst Sport und Praxis	1	8	86
Einstellungsprüfung mittlerer Feuerwehrdienst Theorie	1	6	34
Einweisung Aisbilder bei Fa. Ziegler -LF10	1	8	2
Einweisung Maschinisten FF auf -LF10	2	16	12
Sicherheitsfahrtraining für BF in Gablingen	1	8	8
Prüfer bei der BF München QE2 9.9. - 17.9.2019	7	70	1
Prüfer bei der BF München QE2 11.3. - 21.3.2019	9	90	1
Seminar Trinkwasserschutz bei der Feuerwehr	1	8	2
Unterweisung bei MAN auf Feuerwehrfahrzeuge	1	8	2
Einweisung Ölspurhexe beim Hersteller in Fulda	2	16	3
Fortbildung Lehrtaucher	1	8	4
Hörg, Hubschrauber Praxis	1	8	8
Hörg, Hubschrauber Praxis Kuhsee	1	8	8
Hörg, Hubschrauber Praxis Zahling	1	8	8
Hörg, Hubschrauber Praxis Legoland	1	8	6
Tauchen in Strömung des Eiskanales für BF München	1	8	8
Hörg, Hubschrauber Praxis Fortbildung	1	8	11
Ausbildung der Hörg im Legoland	1	8	8
AGBF Bayern: Tagungen Arbeitskreis Ausbildung	2	14	3
Mitmachtag Gefahrgut/Rettung aus Höhen und Tiefen für Notfallsanitäter	1	8	23
Sondierungslehrgang für Nachwuchstaucher	3	10	7
Taucher, Hubschrauber Praxis Fortbildung	2	10	23
Auffrischungsunterweisung für Fahrer nach längerer Krankheit	2	8	1
Laufbahnprüfung Zugführer an der Feuerwehrscheule Geretsried: Prüfungsmannschaft entsandt	2	20	24
Mitmachtag Technische Hilfeleistung für Notfallsanitäter	1	8	25
Mitmachtag Gefahrguteinsatz für Notfallsanitäter	1	8	28
Vorführung Wasserfördersystem für Nachbarlandkreise	2	4	2

Lehrgänge an den Staatlichen Feuerweherschulen

Ergänzend zu den in Augsburg angebotenen Schulungen nutzen Angehörige der Berufsfeuerwehr auch Angebote der Staatlichen Feuerweherschulen Bayerns (Geretsried, Regensburg, Würzburg). Hier eine Aufstellung der 2018 besuchten Lehrgänge:

Thema	Dauer UE	Teilnehmer
ABC-Schutz - Erkundung	40	1
Aufbaulehrgang für Führungskräfte - Einsatzleitung	24	1
Aufbaulehrgang für Führungskräfte - Eisenbahn	24	1
Aufbaulehrgang für Führungskräfte - Energieversorgung	24	1
Aufbaulehrgang für Führungskräfte - Technische Hilfeleistung	16	1
Einführung in die Stabsarbeit	40	1
Fachberater ABC	40	1
Grundlehrgang für Örtliche Einsatzleiter	40	2
Verantwortung von Feuerwehr-Führungskräften im Arbeitsschutz (UVV)	24	1
Einweisung Schaumtrainer	16	2

1.1.2 Ausbildung Freiwillige Feuerwehr und Werksfeuerwehr

Das Sachgebiet Freiwillige Feuerwehr/ Werkfeuerwehren übernimmt die Betreuung und Ausbildung der 8 Freiwilligen Feuerwehren, 4 Werkfeuerwehren und 3 Betriebsfeuerwehren, im Stadtgebiet Augsburg.

Mit der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Lechhausen am 26.10.2019 erweitert sich das Aufgabenspektrum des Sachgebietes deutlich. Ein Schwerpunkt für die nächsten Jahre ist die Aus- und Fortbildung der FF Lechhausen. 2019 würden alle Ausbildungskonzepte erarbeitet und mit den Kommandanten verabschiedet.

Zu den Schwerpunkten des Sachgebietes gehören:

- Ausbildung der FF-Lechhausen (Modulare Truppausbildung für 3 Gruppen)
- Übungsausbildung der FF-Lechhausen an 1-2 Abenden im Monat
- Aus – und Weiterbildung der Gruppenführer
- Modulare Truppausbildung für Werk-, und Betriebsfeuerwehren
- Sonderthemenausbildung FF
- Regelmäßige Besprechung mit den Kommandanten der Feuerwehren der Stadt Augsburg
- Abnahme der Inspektionsübungen für alle Feuerwehren der Stadt Augsburg
- Lehrgangsverwaltung für Interne und Externe Lehrgänge
- Organisation und Durchführung von Schwerpunktübungen

Dabei arbeitet das Sachgebiet mit den Sachgebieten Ausbildung und Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr zusammen. Neben den Grundaufgaben der Feuerwehren übernehmen die Freiwilligen Feuerwehren/ Werkfeuerwehren/ Betriebsfeuerwehren folgende Zusatzaufgaben:

Feuerwehr	Zusatzaufgabe
FF Bergheim	Wasserversorgung lange Wegstrecke
FF Göggingen	Unterstützung ÖEL
FF Haunstetten	Ergänzung Messen „Radioaktiver Strahlung“
FF Inningen	Wasserversorgung lange Wegstrecke
FF Kriegshaber	Dekon-Personen, Unterstützung Gefahrsstoffeinsatz mit Reserve CSA-Trägern
FF Lechhausen	-in Ausbildung-
FF Oberhausen	Massenanfall von Verletzten (MANV)
FF Pfersee	Wasserversorgung lange Wegstrecke
WF Premium Aerotec	Rettung aus Höhen „Hubsteiger“ Belüftung mit Hochleistungslüfter
WF MAN	Rettung aus Höhen „Hubsteiger“

Externe Lehrgänge, Lehrgänge an den Staatlichen Feuerwehrschohlen (FF/WF/BtF)

Lehrgang	Teilnehmer
Gerätewart	7
Leiter einer Feuerwehr	1
Ausbilder in der Feuerwehr	2
Angehöriger einer UG-ÖEL	1
Tagesseminar Unfall mit Kleinflugzeugen	1
Fachteil Ausbilder für Motorsägen	2
Fachteil Ausbilder für Absturzsicherung	1
Zugführer	3
Schiedsrichter	1
Brandschutzzerziehung	1
THL-Block 1	1
THL-Block 3	1
THL-Block 4	1
ABC-Dekontamination	1
Tagesseminar Einsatz von Messtechnik	2
Verhalten im Brandhaus	4
Maschinist Drehleiter	1
ABC-Grundlagen	2
Brandschutzbeauftragter	1
Führer ABC-Einsatz teil 1+2	1
ABC-Einsatz Strahlenschutz	1
Jugendwart	2
Fachteil Ausbilder für Atemschutzgeräte	1

Eine Mehrung im Bereich der Führungsausbildung an den staatlichen Feuerwehrschohlen begründet sich vor allem durch die zunehmend professionelle Ausrichtung der Werkfeuerwehren MAN und PAG. Vor allem die WF MAN hat ihren Anteil hauptberuflicher Kräfte erhöht.

5. Gruppenführerlehrgang für die Freiwilligen, Werk- und Betriebsfeuerwehren von Augsburg



Aufgrund des hohen Bedarfs, fand turnusmäßig (in der Regel alle 2 Jahre) der 5. Gruppenführerlehrgang der FF/WF/BtF des Stadtgebietes Augsburg bei der Berufsfeuerwehr auch 2019 statt.

In diesem Jahr konnten 18 Teilnehmer aus den Reihen von Werkfeuerwehren (3) und Freiwilligen Feuerwehren (15) des Stadtgebietes diesen Lehrgang erfolgreich abschließen.

Nach nunmehr 8 Jahre hat sich die Durchführung des Lehrgangs etabliert, Teilnehmer und Ausbilder schätzen die gemeinsame Ausbildung der angehenden Gruppenführer, damit

auch bei zukünftigen Einsätzen ein gemeinsames, gleichstrukturiertes Arbeiten aller Führungskräfte vor Ort möglich ist.

Weiterbildung Gruppenführer

Seit 2016 haben die Staatlichen Feuerwehrschohlen aus Kapazitätsgründen die Weiterbildungslehrgänge für Gruppenführer in Bayern bedauerlicherweise bis auf weiteres eingestellt. Um für die Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehren und der Werk- und Betriebsfeuerwehren gleichermaßen Weiterbildungstermine anbieten zu können, werden verschiedene Ausbildungsthemen angeboten.

Interne Ausbildung/ Weiterbildung

Lehrgang	Anzahl Lehrgänge	Teilnehmer
Maschinisten Lehrgang	1	3
Gruppenführerfortbildung Brand	2	31
Gruppenführerfortbildung THL	1	7
Führen einer Motorsäge FF (Modul A+B)	1	7

Absturzsicherung Modul-FF	1	3
Erste Hilfe Grundausbildung	2	30
Erste Hilfe Fortbildung	2	15
Fahrsicherheitstraining	1	14

Wir bedanken uns beim Ausbilderteam der BF, FF und der Sonderausbildung für die engagierte Unterstützung im Jahr 2019.

Bereich Sport der BF Augsburg

Der Dienstsport und die Teilnahme an Bayerischen Meisterschaften und lokalen Wettkämpfen, gehört für die Feuerwehr Augsburg zum Alltag. 2019 nahm die Feuerwehr Augsburg an folgenden Wettkämpfen teil:

Meisterschaften	Teilnehmer	Platzierung
Skimeisterschaften der Bayerischen Berufsfeuerwehren in Oberaudorf	11 Teilnehmer der BFA 8 Alpine Starter 4 Langläufer (1 Doppelstarter)	2. Platz Mannschaft 1 (Alpine) 13. Platz Mannschaft 2 (Alpine) 4. Platz Christian Schmidtberger (Alpine) 5. Platz Mannschaft Langlauf 5. Platz Markus Launer Einzelstarter Langlauf
Faustballmeisterschaften der Bayerischen Berufsfeuerwehren in Erlangen	8 Teilnehmer 1 Mannschaft	2. Platz von 8 Mannschaften
M-Net Lauf	1 Mannschaft 14 Teilnehmer	Platz 2598 bis 2645 von 7836

Seit dem 25.11.2019 stellt die Feuerwehr Augsburg nun in Person von Andrea Roitsch die Ländersportbeauftragte für die Feuerwehren in Bayern.

1.1.3 Ausbildung Rettungsdienst

Aufgaben

Die Aufgaben des Sachgebietes 37-23 Ausbildung Rettungsdienst bestehen nicht nur in der Ausbildung von medizinischen und notfallmedizinischen Themen, sondern umfassen ein nachfolgend aufgeführtes breitgefächertes Spektrum.

Dies sind beispielsweise die Verwaltung sowie Bewirtschaftung der zugeteilten Haushaltstellen. Beschaffungen, Kontrollen, Prüfungen von med. Geräten, Sanitätsmaterialien, Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln für Einsatzfahrzeuge und Wachen der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr. Bewirtschaftung eines medizinischen Hauptlagers (HW) und eines Nebenlagers (SW) für Verbrauchsmaterial, Medikamente und medizinische Geräte.

Kontrolle, Pflege und Instandhaltung von drei Rettungswagen (RTW), des Abrollbehälter San (AB-San) und des Großraumrettungswagens (GRTW), der First-Responder Ausrüstungen HLF, DLK, Klaf, KdoWs und der Erste-Hilfe-Stationen und Räume Haupt- und Südwache der Berufsfeuerwehr.

Vollzug des Medizin-Produkte-Gesetz (MPG), Geräteverwaltung und -prüfungen.

Einsatzberichte und Transportnachweise kontrollieren und archivieren, Abrechnung der RTW-Einsätze über die Zentrale Abrechnungsstelle Bayern (ZAST).



Erstellung, Fortführung, Dokumentation und Überwachung eines Hygiene- & Desinfektionsplans.

Überwachung und Dokumentation sämtlicher Desinfektionsarbeiten im Bereich Rettungswesen der Berufsfeuerwehr besonders der „Desinfektionseinheit“ Südwache.

Durchführung von Ausbildungen im Rahmen der Feuerwehrgrundausbildung wie Rettungsmedizinische Grundlagen (RmG), Rettungssanitäter-Grundausbildungen (RS-Grund-LG), Rettungssanitäter-Abschlussausbildungen (RS-Abschluss-LG), Rettungssanitäterprüfungen.

Organisation, Administration von Praktikaplätzen in Krankenhäusern und öffentlichen Rettungsdienst und entsprechender Betreuung von Praktikanten im Rahmen der Ausbildung zum Rettungssanitäter.

Erstellen von Handlungsanweisungen, Dienstanweisungen und Bekanntmachungen für den Bereich Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr.

Teilnahme und Beratung in Gremien der Berufsfeuerwehr Augsburg, deren Entscheidungen und strategische Entwicklungen das Sanitäts- und Rettungswesen betreffend.

Aus- und Fortbildung

Extern:

Ergänzungsausbildung vom Rettungsassistenten zum Notfallsanitäter, 6 Teilnehmer

Aus- und Fortbildung

Intern:

Grundausbildung AMLS Provider, 12 Teilnehmer

Ausbildung Rettungsmedizinische Grundlagen (RmG), 16 Teilnehmer (7 intern/9 extern)

Ausbildung zum Rettungssanitäter (Teil 1), 9 Teilnehmer (7 intern/2 extern)

Abschlusslehrgang Rettungssanitäter (Teil 2), 10 Teilnehmer (7 intern/3 extern)



Wachausbildung

Zur Erhaltung der Handlungskompetenz, dem Erlangen aktuellen notfallmedizinischen Wissens und zur Einhaltung gesetzlicher Fortbildungsvorgaben werden die Rettungshelfer (RH), Rettungssanitäter (RS) und Rettungsassistenten (RA) und Notfallsanitäter (NFS) im Rahmen der Wachausbildung wöchentlich theoretisch und praktisch geschult.

Kollegen ohne besondere rettungsdienstliche Ausbildung werden wöchentlich in Maßnahmen der Ersten-Hilfe geschult.

Alle Kräfte der Berufsfeuerwehr werden im Laufe eines Jahres im Umgang mit einem automatisierten externen Defibrillator (AED/ "Laiendefibrillator") geschult und gemäß gesetzlichen Vorgaben geprüft.

Diese wg. Wachausbildungen werden durch Lehrrettungsassistenten im Sonderdienst des Sachgebietes Ausbildung Rettungsdienst in Lehrskizzen ausgearbeitet und durchgeführt.

Ausbildungsbegleitende Maßnahmen

Es wurden 2019 u.a. nachfolgend aufgeführte ausbildungsbegleitende Maßnahmen durchgeführt:

Erarbeitung von Lehrkonzepten und Ausbildungsunterlagen für die Sanitäts- und Rettungsdienstaus- und Fortbildung.

Organisation der Wachausbildung für „nicht“ Rettungsdienstler, RH, RS und RA.

Organisation von Praktikantenstellen im öffentlichen Rettungsdienst und Krankenhäusern im Rahmen der Ausbildung zum RH, RS, RA und Fahrzeugführer RTW-BF.

Stellung von Prüfern bei Prüfungen oder Prüfungsaufgaben anderer Berufsfeuerwehren.

Erstellung von Lehraussagen und Ausbildungskonzepten sowie Ausbildungsunterlagen.

Gerätebeschaffungen

Im Laufe des Jahres 2019 wurden hauptsächlich laufende Unterhalts- & Ersatzbeschaffungen durchgeführt.

Es wurde ein neues Beatmungsgerät der Fa. Weinmann Modell Medumat Standard 2 beschafft.

Dieses Gerät wird u.a. auch für den Ausbildungsbetrieb wie Rettungssanitäter genutzt und ist auf dem Reserve-RTW verlastet.

Organisationsübergreifende Gremien

Das Sachgebiet 37-23 Ausbildung Rettungsdienst vertritt die Berufsfeuerwehr in verschiedenen organisationsübergreifenden Gremien, wie z.B. „Runder Tisch Rettungsdienst“ und „ARGE First-Responder“ des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung sowie in der Arbeitsgemeinschaft der Ausbildungsstätten für Rettungsdienst in Bayern (ARAB) und in der Projektgruppe Rettungsdienst des Arbeitskreises Ausbildung (PG-RD AK-A) der Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren Bayern (AGBF BY) und dem Arbeitskreis Notfallmedizin und Rettungswesen e.V. an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

1.1.4 Sonderausbildung mit Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle:

Im Jahre 2019 wurden wieder über 130 Presseberichte und Einsatzinformationen verfasst und über den deutschlandweiten Presse-E-Mail-Verteiler versandt. Presseanfragen wurden telefonisch, aber auch schriftlich beantwortet. Für diesen ständigen Bereitschaftsdienst ist immer ein Mitarbeiter des Sachgebietes Presse/Öffentlichkeitsarbeit über das Mobiltelefon für die Integrierte Leitstelle sowie Pressevertreter erreichbar. Mehrere Pressekonferenzen und Interviews der verschiedenen Medien wurden von der Berufsfeuerwehr Augsburg wahrgenommen.

Sonderausbildung und Brandschutzerziehung:

Das Sachgebiet Sonderausbildung ist für die Führungen im Hause, die Brandschutzerziehungen und Brandschutzausbildungen für Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheime, Behindertenwohnheime, Krankenhäuser und Firmen in Augsburg zuständig.

Auch im Jahr 2019 konnten wir wieder Kindergartengruppen, Schulklassen, Vereine, Feuerwehren und andere Gruppen zufrieden stellen, indem wir ihnen im Zuge einer Führung das Haus, die Fahrzeuge und die Gerätschaften zeigten. So wurden von uns insgesamt 60 Gruppen durch das Haus geführt. 10 Mal besuchten wir verschiedene Grundschulen in Augsburg. Und brachten den Schülern in ihrem gewohnten Umfeld, die Aufgaben der Feuerwehr und das richtige Verhalten im Brandfall näher. Weiter gingen wir auf brennbare Stoffe, die Löschmittel und den Notruf 112 ein.

Bei den 62 Brandschutzunterweisungen die wir für Mitarbeiter von Betrieben durchgeführt haben, konnten wir immer wieder großes Interesse der Teilnehmer feststellen. Da oft durch mangelnde Schulungen der Mitarbeiter in den Betrieben, das Alarmierungssignal und der Ablauf während einer Alarmierung nicht bekannt ist, bekommen sie über uns sehr viel Wissenswertes auch für den privaten Bereich mit auf den Weg.

Bei den 12 durchgeführten Alarm – und Räumungsübungen, wo das erlernte theoretische Wissen, dann praktisch umgesetzt werden kann, wird vor allem auf das Verhalten der Mitarbeiter geachtet. Auf das entscheidende Verhalten im Brandfall, bis die Feuerwehr eintrifft. Es wird weiter ein Augenmerk auf die Brandfallsteuerungen, auf die Feuerwehruzufahrten und auf den Sammelplatz geworfen.

Es wurden 30 Besprechungen und Besichtigungen von verschiedenen Objekten durchgeführt.

Am 21. Februar besuchten wir die Brandschutzmesse „Feuer Trutz“ in Nürnberg.

Öffentlichkeitsarbeit:



Auch im Jahre 2019 wurden wieder verschiedene Möglichkeiten wahrgenommen, die Arbeit der Feuerwehr Augsburg den Bürgern zu präsentieren.

AFA 30.01.- 04.02.2019

Die Augsburger Frühjahrsausstellung bildet wie jedes Jahr einen Höhepunkt in der Öffentlichkeitsarbeit der Berufsfeuerwehr Augsburg. Hier haben wir die Möglichkeit, unser Leistungsvermögen, unsere Technik und aktuelle Themen einem sehr großen Publikum nahe zu bringen. Durch die bunte Mischung der Besucher, von Schulklassen, über Rentner, bis hin zu Familien haben wir hier die Möglichkeit, eine Vielzahl von Bürgern direkt zu informieren. Viele Bürger nutzen diese Gelegenheit sich mit ihren Fachfragen an ihre Feuerwehr zu wenden. Dieses Jahr stand die AFA unter dem Motto Gefahrguteinsatz und Nachwuchswerbung. Der Messestand war in hierzu in zwei Bereiche aufgeteilt um für die Besucher ein paar spannende Mitmachaktionen bereitzustellen. Hierbei konnten sie die Sonderausrüstung für Gefahrguteinsätze besichtigen, aber auch selbst mit den dicken, nicht besonders feinfühligten Handschuhen verschiedene handwerkliche Tätigkeiten ausführen. Eine selbst konstruierte Wasserwippe, welche eine auslaufende Säure darstellen sollte rundete diesen Themenbereich ab. Der zweite Teil des Messestandes war für Informationen rund um das Thema „Traumberuf Feuerwehr“ vorgesehen. Hier konnten Teile des sportlichen Einstellungstestes erprobt, aber auch sämtliche Teile dieses Testes in einem Video gesehen werden. Das Standpersonal den Besuchern immer gerne für Fragen bereit. Das kleinste Feuerwehrfahrzeug der Berufsfeuerwehr Augsburg – unser „Friedlmobil“ war die ganze Zeit von kleinen und großen Nachwuchsfahrern besetzt. Abgerundet wurde diese Veranstaltung durch die Möglichkeit einen Tag den Instagram Account der Stadt Augsburg zu benutzen, um auch auf diesem Weg die Bürger der Stadt und eine Vielzahl an weiteren Followern zu informieren.

Girlsday 28.03.2019

2019 lud die Berufsfeuerwehr Augsburg wieder junge Mädchen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren ein, sich über den Feuerwehr-Beruf zu informieren. Die jungen Damen erwartete eine Vielzahl von Stationen, die im Laufe des Tages durchlaufen wurden. Natürlich konnte wieder, von den Höhenrettern gesichert, die 30 Meter hohe Drehleiter bestiegen werden. Am Autobahnsee konnten die jungen Damen einen Einblick in die Tätigkeit der Sondereinheit Wasserrettung und Tauchen erhalten und ihr eigenes Geschick als Bootsführerin unter Beweis stellen. Die Lehrrettungsassistenten der Berufsfeuerwehr Augsburg schulten die Mädchen in Erster Hilfe und boten einen Einblick in die Arbeit des Rettungsdienstes. Mithilfe eines Rettungsspreizers mussten Tennisbälle mit sehr viel Gefühl aufgehoben und von einem Verkehrsleitkegel zu einem anderen verfrachtet werden. Das richtige Führen eines Strahlrohres zur Brandbekämpfung und somit die Kraft des Wassers zu spüren rundeten das Programm auf der Hauptfeuerwache ab. Auf der Feuerwache Süd konnten die Mädchen in Begleitung eines Einsatzbeamten durch die Atemschutzübungsstrecke kriechen und ihre Kondition auf der Endlosleiter testen. Zum Abschluss beantworteten die Stationsleiter noch offene Fragen der jungen Damen im Bezug zum Thema Feuerwehr. Der aufkommende Hunger wurde mit einer Feuerwehrbrotzeit gestillt.

Informationsabend für Nachwuchskräfte 24.07.2019

Unter dem Motto „Wir gehen für Augsburg durchs Feuer - gehst Du mit?“ wirbt die Berufsfeuerwehr verstärkt um Nachwuchs, um auch in Zukunft für die Augsburger Bürger allzeit bereit zu sein. Bei der Berufsfeuerwehr Augsburg arbeiten rund 290 Menschen. Ein Großteil von ihnen als Einsatzbeamte im Alarmdienst. In den nächsten Jahren gehen jedoch zahlreiche Beamte in den Ruhestand. Um eine personelle Lücke zu vermeiden sucht die Berufsfeuerwehr Augsburg deshalb verstärkt nach Nachwuchs. Die nächsten Jahre wird jedes Jahr eine Grundausbildung stattfinden. Die potenziellen Anwärter konnten auch dieses Jahr einen Informationsabend besuchen, bei dem ihnen von aktiven Kollegen, der Amtsleitung und Abteilungsleitern Informationen rund um die Themen Feuerwehr, Ausbildung, Einstellungstest und vieles mehr vermittelt wurde. Anschließend fand in lockerer Atmosphäre noch eine Fragerunde statt, um eventuelle nicht beantwortete Fragen klären zu können. Weiterführende Informationen über den Einstellungstest, den Lehrgang und den abwechslungsreichsten Beruf der Welt erhalten Sie unter <https://www.augsburg.de/feuerwehr>

Walderlebnisstag der Stadt Augsburg 08.09.2019

Die städtische Forstverwaltung veranstaltete auf und an der Wiese vor dem Stempflesee bei der Sportanlage Süd einen großen Walderlebnisstag. An zahlreichen Informationsständen sowie bei Mitmachaktionen und Erlebnisführungen dreht sich alles um die Themen Wald, Holz und Forstwirtschaft. Hierbei unterstützte auch die Berufsfeuerwehr Augsburg mit einem Informationsstand rund um das

Thema Feuerwehr, Nachwuchsgewinnung aber auch die Möglichkeiten des Notrufes bei einem Unfall im Wald. Den Bürgerinnen und Bürgern wurde die Bedeutung von Forstrettungspunkten nahegebracht.

Belastungstage USK Dachau 01.07.2019

Durch eine ähnliche Veranstaltung bereits vor ein paar Jahren, bot sich auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, die Arbeit der Feuerwehr den Einsatzkräften des Unterstützungskommandos der Polizei vorzustellen. Hierbei konnten die Kollegen der Polizei Einblick in die Tätigkeiten und Ausrüstung der Höhenretter und Einsatztaucher erhalten. Bei einem praktischen Teil am Schlauchturm der Hauptfeuerwache konnten sich die Teilnehmer unter der fachlichen Beobachtung eines Polizeibergführers und eines Ausbilders der Höhenrettungsgruppe selbständig abseilen. An der Olympiastrecke am Eiskanal hingegen konnten die Einsatzkräfte erste Erfahrungen beim Schwimmen in fließenden Gewässern sammeln. Hierbei wurden sie eingewiesen, beraten und unterstützt von Einsatztauchern der Berufsfeuerwehr Augsburg. Abgerundet wurde das Programm durch Erste Hilfe Stationen am Rande der Strecke.

Twittergewitter 11.02.2019

Der 11.2. ist seit 10 Jahren der Tag des europäischen Notrufs 112. Aus diesem Grund haben sich die Pressestellen der deutschen Berufsfeuerwehren zusammen mit dem Deutschen Feuerwehrverband (DFV) eine besondere Aktion für die sozialen Medien überlegt. Wir wollten ein möglichst großes Twitter-Gewitter über ganz Deutschland ziehen lassen. Das bedeutet, dass die Twitter-Kanäle mit vielen Tweets gefüttert wurden. Die Feuerwehren wollten damit insbesondere auf den in ganz Europa gültigen Notruf 112 aufmerksam machen. Es wurden aus den Leitstellen der Feuerwehren aktuelle Einsätze getwittert, wichtige Hinweise zum Absetzen eines Notrufs gegeben und natürlich gab es für Interessenten tolle Einblicke in die Ausbildung und den Tagesablauf bei der Berufsfeuerwehr. Die Berufsfeuerwehr Augsburg wurde hierbei von der Hauptabteilung Kommunikation und Pressestelle der Stadt Augsburg tatkräftig unterstützt, da die Berufsfeuerwehr keinen eigenen Kanal betreibt.

Polizei Aktion Rettungsgasse 22.05.2019

Seit Anfang des Jahres plant und entwickelte das Polizeipräsidium Schwaben Nord zusammen mit dem Bayerischen Roten Kreuz eine Social Media Kampagne zum Thema „Rettungsgasse“. Mit Humor, Kreativität und Augenzwinkern wird in kurzen Videoclips auf das brisante Thema hingewiesen.

„Macht Platz, wenn wir Platz brauchen.“

Auch die Berufsfeuerwehr Augsburg unterstützte diese Aktion mit der Präsenz in mehreren Clips um auf dieses sehr wichtige Thema aufmerksam zu machen. #TeamRettungsgasse

Waldbrandübung 01.06.2019

Im Siebentischwald (Haunstetten) fand dieses Jahr eine große Waldbrandübung der Freiwilligen Feuerwehr Augsburg statt. An dieser Übung waren alle 7 Freiwilligen Wehren der Stadt Augsburg beteiligt. Die Zielsetzung der Übung war neben der Erprobung bereits bestehender Konzepte auch die Zusammenarbeit der Wehren untereinander zu verbessern. Diese Übung wurde unter anderem beobachtet und dokumentiert von der Pressestelle der Berufsfeuerwehr Augsburg. Hierzu war ein Kollege durchwegs mit dem Mountainbike und Kamera unterwegs um alle Einsatzabschnitte dieser Übung erreichen zu können. Die Wahl des Fortbewegungsmittels erwies sich als sehr hilfreich, da so auch kleine Wege, aber auch durch Schlauleitungen blockierte Wege benutzt werden konnten. Der ökologische Aspekt wurde hierbei auch mitberücksichtigt.

Feuerwehr Freitag

Über die offiziellen Medialen Zugänge der Stadt Augsburg wie Twitter/ Instagram und Facebook hat die Berufsfeuerwehr die Möglichkeit sich und ihre Themen einem breiten Publikum zu präsentieren. Dieses Angebot wird in unregelmäßigen Abständen angenommen.

2 Abteilung 3

Technik

Abteilungsleiter: Hr. Senning Klaus

2.1 Sachgebiete:

2.1.1 EDV

Gerätewesen Atemschutz Kleiderkammer

Die Atemschutzgeräte und -masken, Chemikalienschutzanzüge (CSA) und Tauchgeräte müssen nach jedem Einsatz und in regelmäßigen Abständen verschiedenen Prüfungen und Untersuchungen unterzogen werden. Diese Aufgabe übernimmt die Atemschutzwerkstatt zum Teil auch für andere Organisationen.

Die Strahlen- und Gasmessgeräte sowie die Gas- und Chemieschutzanzüge der Berufsfeuerwehr wurden entsprechend den Herstellervorgaben und Normen gewartet und geprüft. Darüber hinaus sind diese Prüfungen, sowie Reinigungs- und Wartungsarbeiten nach jeder Übung und jedem Einsatz erforderlich. Da Personal mit entsprechendem Sachkundenachweis zur Verfügung steht, können die meisten Reparaturen auch im Haus ausgeführt werden.

Zusätzlich beschafft wurden 4 CO Warner, welche das Einsatzpersonal vor den Folgen einer Kohlenmonoxidvergiftung während der Einsätze schützen sollen. Diese Messgeräte wurden zusätzlich zu den bereits vorhandenen Gasmessgeräten beschafft und in den Dienst genommen.

Untersuchung / Prüfung von ...	Gebühren-frei	Gebühren-pflichtig
Atemschutzgeräten geprüft	1852	500
Atemschutzmasken gereinigt geprüft	4222	499
Tauchgeräte geprüft gewartet	223	0
Füllen von Atemluftflaschen	6500	625
CSA-Vollschutzanzüge gereinigt geprüft	25	0
Summe	12822	1378

Lehrgänge Atemschutzwerkstatt

Art der Ausbildung (Lehrgänge)	Teilnehmer gebührenfrei	Teilnehmer	Stunden
Atemschutzübungsstrecke für FF + WF	280		85
Atemschutzübungsstrecke für BF	220		70
CSA - Weiterbildung Ausbildung für BF + FF	22	12	50
Atemschutzübungsstrecke für Gäste		550	55
Atemschutzübungsstrecke FF und WF Landkreis Augsburg		1500	360
Atemschutzgeräteträgerlehrgänge Landkreis Augsburg		106	168
Atemschutzübungsstrecke AIC		420	420
Atemschutzgeräteträgerlehrgänge AIC		40	70
Summe	522	2628	1278

2.1.3 Gerätebeschaffungen

Die Gerätebeschaffung obliegt dem Sachgebiet Gerätewesen. Hier werden alle Beschaffungswünsche und Vorschläge gesammelt und im Rahmen des zugewiesenen Budgets umgesetzt.

Neuanschaffung/Ersatzbeschaffungen von Geräten	Anzahl
Arbeitsgeräte	31
Löschgeräte	19
Schläuche, Armaturen und Zubehör	18
Schutzkleidung (z.B. Forst, Tauchen, Maskenbrillen)	80
Rettungsgeräte	17
Sonstige Geräte	72
Summe	237

Aus diesen Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen können folgende besondere Gerätebeschaffungen für das Jahr 2019 aufgeführt werden:

Freiwillige Feuerwehren des Stadtgebietes Augsburg:

- Kehrmaschine/Schneeräumer zur Pflege der Außenanlagen
- 4 Wand-Wagen
- Tragbare Leitern für Gebäudeunterhalt
- Gerätesatz Absturzsicherung
- Geräte zur Kettensägenausbildung

Berufsfeuerwehr Augsburg:

- Zubehör für Ölsaubermittelfahrzeug

- Motortrennschleifer mit Zubehör für AB-Technik
- Hilti für AB-Technik
- Führungssystem FÜSYS Führungsstufe C
- Digitalfunkgeräte für Ausbildung
- Thermotransferdrucker mit Patchmaschine für Bekleidungskammer
- Tauchgeräte MK 3

Neben den Geräteersatz bzw. Geräteneubeschaffungen gehörte die Beschaffung und Verwaltung von Verbrauchsmittel zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft ebenfalls zum Aufgabenfeld des Gerätewesens.

Dazu zählen beispielsweise:

- 5 Tonnen Löschschaummittel
- 600 kg CO₂
- Rüst- und Schalungsholz
- 3 Tonnen Ölbindemittel
- Nebelfluid für die Atemschutzstrecke
- Einmalschutzanzüge
- Notdächer

2.1.4 Gerätewerkstätten

Die anfallenden Reparaturen und Prüfungen der Geräte der Augsburger Feuerwehren (Hebekissen, hydraulische Rettungsgeräte, Sprungpolster) wurden in den Werkstätten der Berufsfeuerwehr durchgeführt. Die Prüfungen an tragbaren Leitern wurden durch die Feuerwehren (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr) selbst vorgenommen.

Gerätereparaturen / -prüfungen	Anzahl
Arbeitsgeräte	57 / 81
Beleuchtungs-, Signalgeräte	45 / 78
Löschgeräte	7 / 118
Rettungsgeräte	16 / 68
Armaturen und Zubehör (Schläuche siehe 1.1.5)	19 / 00
Summe	489

Die Prüfung der Feuerlöscher und der Selbsthilfeeinrichtungen für die Ämter und Betriebe der Stadt Augsburg wurde von der Fa. PM Brandschutzcenter GmbH erledigt. Die Verwaltung der einzelnen Prüfaufträge in den städtischen Gebäuden erfolgte durch das Sachgebiet Gerätewesen.

Die ca. 230 Feuerlöscher (Pulver, CO₂, Wasser, CAFS..) in Gebäuden und Fahrzeugen der Feuerwehr Augsburg wurden durch die Feuerlöscher Werkstatt auf der Feuerwache 2 betreut. Des Weiteren wurde der AB-Sonderlöschmittel Bereich ABC-Pulver eine Jahreswartung unterzogen.

2.1.5 Schlauchwerkstatt

Die Reinigung und Pflege der Schläuche wurde sowohl für Schläuche der Berufsfeuerwehr, des Katastrophenschutzes, der Freiwilligen Feuerwehr Pfersee, Oberhausen, Inningen, Kriegshaber, Bergheim wie auch für alle Werkfeuerwehren im Stadtgebiet Augsburg durch die Schlauchwerkstatt übernommen.

Schlauchreparaturen / - prüfungen	Anzahl 2018
Schläuche geprüft	2022
Schläuche repariert	165
Betriebsstunden Schlauchpflegeanlagen	seit Inbetriebnahme
Motor Schlauchwaschmaschine	396 Std.
Pumpe Schlauchwaschmaschine	386 Std.
Niederdruckpumpe	154 Std.
Hochdruckpumpe	86 Std.
Schlauchaufzug	859 Std.
Bahnwagen	181 Std.
Zange	25400 Hübe
Schiene	27400 Hübe

Die Reparaturen bestanden zu 65% aus einem neuen Einbinden von Schläuchen, d.h. die alte, meist tadellose Kupplung von alten Druckschläuchen der Berufsfeuerwehr wurden für neue Schläuche wiederverwendet. Es wurde „nur“ der ausgemusterte Schlauch an sich erneuert. Bei den verbleibenden Reparaturen wurden Dichtungen, Sperrringe ausgetauscht.

Der Kundendienst und die Wartung der Schlauchpflegeanlage laut BGV – D6 wurde am 29.10.2018 durchgeführt.

2019 war die Schlauchwaschanlage 1x 4 Tage und 1x 5 Tage defekt.

2.1.6 KFZ- Wesen

Fahrzeugtechnik

Das Sachgebiet Fahrzeugtechnik umfasst neben der Kraftfahrzeugtechnik (Neubeschaffung von Einsatzfahrzeugen) die KFZ - Werkstatt mit den Bereichen Schlosserei, Reifenwerkstatt und Lackiererei. Hier werden alle anfallenden Arbeiten an den Feuerwehrfahrzeugen und ggf. Anfertigungen von Bauteilen, Halterungen, etc. für den täglichen Dienstbetrieb durchgeführt. Im Rahmen dieser Möglichkeiten werden Fahrzeuge, Abrollbehälter und Gerätschaften instandgesetzt und umgebaut. Für die anfallenden praktischen Aufgaben stehen neben einem Kfz-Meister derzeit 3 Kfz-Facharbeiter im Tagesdienst, sowie 11 Feuerwehrbeamte im Rahmen Ihres Arbeitsdienstes (sofern es der Einsatzbetrieb zulässt), zur Verfügung.

Im August konnten 6 neue Löschgruppenfahrzeuge LF 10 für die Freiwilligen Feuerwehren Göggingen, Haunstetten, Innungen, Kriegshaber, Oberhausen und Pfersee nach einer knapp 2-jähriger Planungs- und Bauphase beim Aufbauherstellers (Firma Ziegler) in Giengen abgeholt werden. Insgesamt wurden 12 Fahrzeuge unter der Federführung des Sachgebietes Fahrzeugtechnik im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Regensburg und den Gemeinden Aislingen und Kellmünz beschafft. Dank der Interkommunalen Beschaffung konnten eine 10% höhere Förderung erreicht werden. Im Zuge dessen wurden die Vorgängerfahrzeuge bewertet und über eine Verkaufsplattform zum Verkauf angeboten. In Zusammenarbeit mit der Ausbildungsabteilung und dem Gerätewesen wurde ein Fahrzeug umgebaut, so dass jetzt ein weiteres Fahrzeug für Lehrgangszwecke und Ausbildung der neu gegründeten Freiwilligen Feuerwehr Lechhausen zur Verfügung steht. Parallel dazu konnte erstmalig ein Fahrzeug zur Beseitigung von Ölspuren und Verschmutzungen auf Verkehrsflächen in den Fuhrpark der Berufsfeuerwehr aufgenommen werden. Nach der Auftragsvergabe, Betreuung und Abnahme konnte das Fahrzeug im Dezember 2019 vom Hersteller nach Augsburg überführt werden.

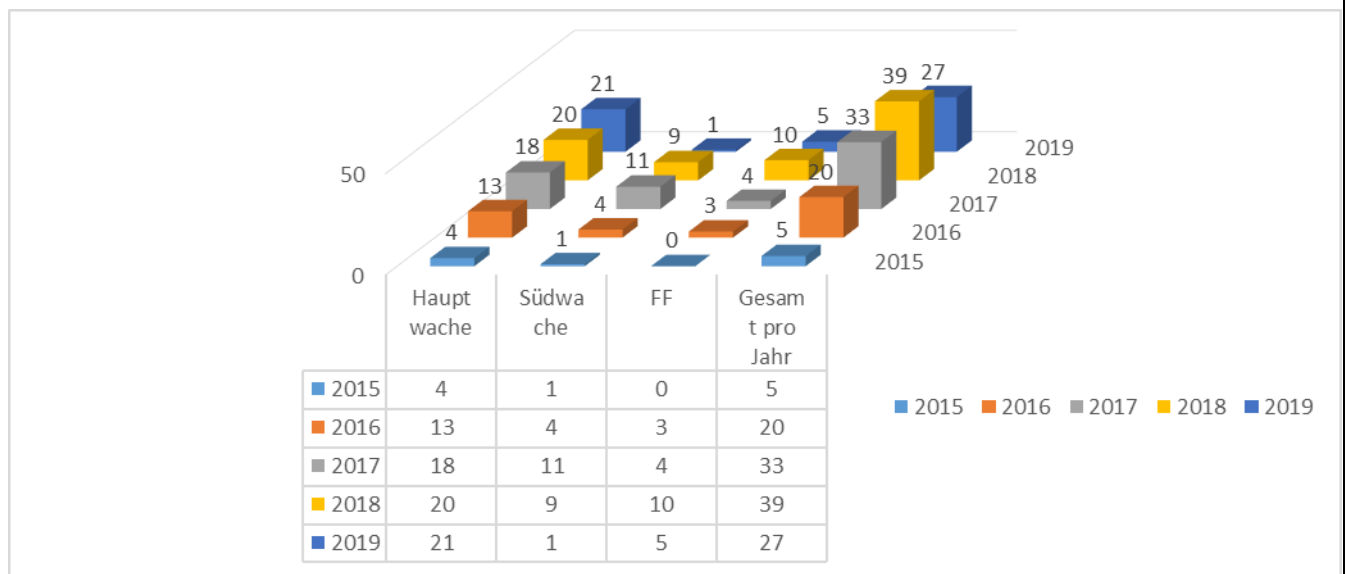
Neben den allgemeinen Fahrzeugreparatur- und Wartungsarbeiten erfolgte ab Sommer 2019 aufgrund einer Sicherheitsbegehung der Umbau von Maschinen, und baulichen Anlagen um den Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung und des Arbeitsschutzes gerecht zu werden. Zudem wurde für den Umbau der Gerätewerkstatt eine Treppe in Stahlbauweise in Eigenleistung durch die Mitarbeiter

der Kfz-Werkstatt fertiggestellt. Dankenswerterweise haben hier einige Kollegen aus den Wachabteilungen zusätzliche Tagesdienste in der Werkstatt absolviert, damit der Umbau zügig und schnell absolviert werden konnte.

Fahrzeugabgänge:

- 6 Löschfahrzeuge bzw. Tanklöschfahrzeuge aufgrund von Neubeschaffungen
- 1 Lichtmastanhänger der FF Göggingen Baujahr 1971) altersbedingte Ausmusterung bzw. wirtschaftlicher Totalschaden

Im Jahr 2019 waren 27 (2018 = 39) mal Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Augsburg in Verkehrsunfälle verwickelt, dabei wurden zum Glück keine Personen verletzt.



2.2 Fahrzeugbestand

Der Fuhrpark der Feuerwehr Augsburg umfasst 78 Einsatzfahrzeuge, 9 Anhänger, 3 Gabelstapler / Teleskopstapler und 35 Abrollbehälter

		BF	FF
Löschfahrzeuge:	Löschfahrzeuge LF10	0	6
	Löschfahrzeuge LF16/12	1	5
	Hilfeleistungs-Löschfahrzeuge 20/16	5	2
	Löschfahrzeuge LF16TS	0	1
	Tanklöschfahrzeuge TLF16/25	0	1
	Tanklöschfahrzeuge TLF16/24Tr.	0	2
Hubrettungsfahrzeuge	Drehleiter DLK23/12	3	1
Rüst- u. Gerätewagen:	Gerätewagen-Wasserrettung	2	0

	Gerätewagen-Strahlenschutz	0	1
	Gerätewagen-Höhenrettung	1	0
	Gerätewagen Logistik L1	0	2
	Gerätewagen Öl (Verkehrsflächenreinigung)	1	0
Einsatzleitfahrzeuge:	Einsatzleitwagen ELW1	4	0
	Kommandowagen	11	0
Sonstige Fahrzeuge:	Mehrzweckfahrzeuge	0	1
	Mannschaftstransportfahrzeuge	4	8
	Wechseladerfahrzeuge	4	1
	LKW	1	0
	Rettungswagen	3	0
	Groß-Rettungswagen	1	0
	Kleinalarmfahrzeuge	2	0
	Feuerwehrkran	0	0
	ABC-Erkundungsfahrzeug	1	0
	Dekontaminationsfahrzeug	0	2
	Abrollbehälter	35	0
Anhänger:	Beleuchtungsanhänger/ LIMA	1	1
	Bootsanhänger	1	0
	Notstrom	1	0
	Ölabscheider	1	0
	Tragkraftspritzenanhänger	0	1
	PKW-Anhänger	1	0
	Anhänger f. Abrollbehälter	1	0
Sonstiges:	Rettungsboot	1	0
	Schlauchboot	2	0

	Berufsfeuerwehr	Freiwillige Feuerwehren
Bis 7500kg zGG	27 Stück	12 Stück
Durchschnittsalter bis 7500kg zGG	Jahre	Jahre
Über 7500kg zGG	Stück	Stück
Durchschnittsalter über 7500kg zGG	Jahre	Jahre
Kosten Fahrzeugunterhalt inkl. Abrollbehälter + Stapler + Anhänger	<u>202.418,70€</u>	<u>58.706,88€</u>

Die Fahrzeugunterhaltskosten sind im Vergleich zum vergangenen Jahr etwas zurückgegangen. Dies ist einerseits auf die neu Indienstgestellten Löschfahrzeuge bei der Berufs- wie auch Freiwilligen Feuerwehr zurückzuführen, wie aber auch auf den Rückgang der Unfallschäden.

<u>Jahr</u>	<u>Werkstattbedarf</u>	<u>Betriebsstoffe</u>	<u>Fahrzeugunterhalt</u>	<u>Gesamtkosten</u>
2015	14.270,67 €	98.409,93 €	125.338,05 €	238.018,65 €
2016	27.547,67 €	79.622,57 €	164.070,38 €	271.240,62 €
2017	28.120,92 €	74.679,80 €	203.693,79 €	306.494,51 €
2018	21.290,20 €	98.178,61 €	261.125,58 €	380.594,39 €
2019	30.197,54 €	100.481,98	170.860,30 €	301.539,82 €

Kraftstoffverbrauch

Im Jahr 2019 wurden 72.962,08 Liter Dieselmotorkraftstoff und 3102,66 Liter Superbenzin verbraucht. Aufgrund von neuen Fahrzeugen mit Abgasnorm Euro VI (GW-Öl, LF 10) wird der Verbrauch der Harnstofflösung AdBlue in den nächsten Jahren ansteigen. Nachdem im Jahr 2020 für die Berufsfeuerwehr 3 neue Einsatzleitwagen (ELW) mit VI Motoren in Dienst gestellt werden, wird dieser Verbrauch erneut ansteigen.

<u>Jahr</u>	<u>Gesamtkosten Betriebsstoffe</u>	<u>Dieselmotorkraftstoff in Liter</u>	<u>Liter Super</u>	<u>ÖL</u>	<u>Ad Blue</u>	<u>Sonderkraftstoff 2 Takt</u>	<u>Sonderkraft 4 Takt</u>
2015	98.409,93 €	46.085,85	1.932,69				
2016	79.622,57 €	69.775,22	654,41	1.280	280		
2017	74.679,80 €	57.122,54	1.929,26	1.913	450	200	200
2018	98.178,61 €	71.185,73	1.857,87	1.879	900	200	200
2019	100.481,98	72.962,08	3.102,66	1300	800	600	200

Wiederkehrende Tätigkeiten

<u>Prüfungen</u>		<u>BF/ FF</u>
Hauptuntersuchungen nach §29 StVZO		40
Sicherheitsprüfung (SP)		19
Abgasuntersuchung		20
UVV-Prüfungen	Drehleitern	4
	Wechseladerfahrzeuge	5
	Ladebordwand	5
	Seilwinden	3
	Stapler	3
	Tragentisch RTW	3
	Abrollbehälter	35
Kundendienst / Wartung	Fahrzeuge / Anhänger	83



2.2.1 Haus und Elektrotechnik/ Funk

3 Abteilung 4

**Vorbeugender Brandschutz (VB) / Feuerbeschau (FB) /
Veranstaltungen / Schornsteinfegerwesen**

Abteilungsleiter: Amtsleitung Hr. Dr. Graber Andreas

- 3.1
- 3.1
- 3.1
- 3.1
- 3.1
- 3.1
- 3.1
- 3.1
- 3.1

3.1 Teams:

Für die Planbearbeitung von privaten Bauherren sind vier Sachbearbeiter zuständig.

Ein fünfter Sachbearbeiter ist für die Bearbeitung der Bauanträge städtischer Gebäude wie Schulen und Verwaltungsgebäude zuständig. Diese Stelle ist 2019 ins Referat OB ausgegliedert worden.

Die Gebäude sind über das ganze Stadtgebiet verteilt. Für die laufende Statistik sind diese Anträge noch miterfasst.

Ergänzt werden die Planbearbeiter um acht Feuerbeschauer.

Eine Sachbearbeiterin beurteilt die vielen Veranstaltungen im Stadtgebiet hinsichtlich des Brandschutzes und des erforderlichen Sanitätsdienstes.

Alle diese Sachbearbeiter haben auch eine Funktion im Ausrückdienst und machen regelmäßig 3-4 Mal im Monat 24 h Dienste. Damit steht die Erfahrung des Einsatzdienstes als Rückkopplung für die Tätigkeit in den Sachbieten zur Verfügung.

In Rahmen der Feuerbeschau und des Schornsteinfegerwesens bearbeitet eine Sachbearbeiterin die notwendigen Anhörungen und Bescheide auf der Seite der Verwaltung.

Zu guter Letzt werden alle von 2 Verwaltungskräften beim täglichen Telefon- und Schriftverkehr, der Datenversorgung usw. unterstützt.

Sie verteilen unter anderen auch die vielen Emails der Sammeladresse vorbeugeder.brandschutz@augzburg.de an den zuständigen Sachbearbeiter oder dessen Vertreter.

Alleine im Sachgebiet Mitte sind es ca. 3.000 Emails 2019 gewesen.

3.2 Einführung einer neuen Datenbank für die Verwaltung der Objektdaten

2019 ist die Entscheidung für die Einführung einer neuen Datenbank für die Verwaltung der Objektdaten gefallen. Grund dafür ist der Auslauf des Supports von Access 2010 durch Microsoft unter der die alte Datenbank lief.

Die neue Datenbank ist von der Firma LIS GmbH.

Mit der neuen Datenbank soll die Ver- und Bearbeitung von Vorgängen in den Sachgebieten VB / FB / Veranstaltung und Schornsteinfegerwesen weiter verbessert und automatisiert werden.

Ergänzend sollen die Daten und Festlegungen zusammen mit dem Sachgebieten Einsatzvorbereitung und Katastrophenschutz für die Datenweitergabe an die Integrierte Leitstelle zusammengeführt werden. Damit soll dem Feuerwehrmann aktuelle Daten zur Verfügung stehen damit er den Bürger schneller helfen kann.



Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz (10.75.2.2)

Sachgebiet 37-40 V8-Feuerbeschau-Veranstaltu...

Formulare

vorbeugender Brandschutz

Stammdaten

Sachgebiete

Kehrbezirke

Orga-Einheiten

Brandschutzbezirke

Kategorien & Mängel

Besonderheitenlisten

Straßen & Hausnumme

Objektübersicht

Terminübersicht

Objekt 'Hauptfeuerwache'

Objekt 'Hauptfeuerwache - Eigentankstelle'

Objektdaten

Bezeichnung Hauptfeuerwache Objektsuche Objektnummer 10

Straße Berliner Allee Haus-Nr.-Suche ☒ Kontrollpflichtig Taktisch relevant: Nein

Haus-Nr. 30 Ort Am Schäfflerbach PLZ 86161

Klassifikation SonderbMix SB 0 Verschiedene Sonderbauten s. Nutzungseinheiten Brandschutzbezirk 37-423 FB Mitte-Ost Hötzel

Kehrbezirk 70117 Kehrbezirk Augsburg 17 Schornsteinfeger Huber Kare

Nutzungseinheiten Dokumente Adressen zum Objekt BMA-Aufschaltungen Objekt-Besonderheiten Gebäudeschließungen Einsatzspezifische Daten F-Plan

Bezeichnung Taktisch relevant Straße

Objekt-Nr. Schlüssel F-Plan Haus-Nr. Haus-Nr.-Zusatz bis Haus-Nr. bis Haus-Nr.-Zusatz

Klassifikation Brandschutzbezirk PLZ Ort

Bezeichnung	Objekt-Nr.	Schlüssel	F-Plan	Haus-Nr.	Haus-Nr.-Zusatz	bis Haus-Nr.	bis Haus-Nr.-Zusatz	Ort
Hauptfeuerwache - Eigentankstelle	120							Berliner Allee
SB 19 Exgefahr		37-481 FB Muster		86161	30			Am Schäfflerbach

VSPORCK | Verbindung: LIS_SP@SERVICEPLUS_TEST.SWD37001 | CAPS NUM SCRL

Bildschirmauszug aus LIS

3.3 Auszug aus dem Positionspapier des Arbeitskreises Vorbeugender Brandschutz der Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren.

Zielsetzung des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes (VB/G) der Feuerwehren
Der VB/G der Feuerwehren priorisiert im Rahmen seiner Mitwirkung die einzelnen baurechtlichen

Schutzziele und ergänzt diese wie folgt:

Priorität I Sicherstellung des Personenschutzes für Nutzer und Einsatzkräfte

Es sind die Voraussetzungen für die Eigen- und Fremdrerettung der von Schadensereignissen betroffenen Personen zu schaffen. Hierbei ist berücksichtigt, dass die rasche Rettung aus Gebäuden nicht nur bei einem Brand, sondern etwa auch bei Terrordrohung, Terroranschlag, Amoklauf, Wassereinbruch oder Einsturz erforderlich sein kann.

Die Besonderheiten der Rettung mobilitätseingeschränkter Personen sind zu berücksichtigen.

Die Rettungswege sind stets auch die Zugangswege (Angriffswege) der Einsatzkräfte.

Deren sichere Nutzbarkeit ist zur Reduzierung des Risikos für die Einsatzkräfte auch aus Arbeitsschutzgründen erforderlich.

Priorität II Schadensreduzierung

Diese erfolgt über die Durchführung wirksamer Lösch- und Hilfeleistungsarbeiten zum Umwelt-, Sach- und Kulturgutschutz.

Priorität III Risikospezifische Einsatzvorbereitung

Für die Einsatzvorbereitung der Feuerwehren (z.B. Qualifizierung der Einsatzkräfte, Einsatzunterlagen, Datenbestand in der Leitstelle) ist die Sicherstellung des Informationsflusses zu Personen- und Gebäuderisiken erforderlich.

Zur Zielerreichung werden die praktischen Einsatzerfahrungen der Feuerwehren ausgewertet und im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses über die Gremienarbeit in die Verfahren eingebracht.

Rolle des VB/G der Feuerwehren

Der VB/G der Feuerwehren vertritt die Belange der Feuerwehr in öffentlich-rechtlichen Verfahren und kontrolliert die Umsetzung. Dies betrifft in der Regel folgende Bereiche:

- Brandschutzprüfung
 - von Gebäuden im Auftrag der Bauaufsicht
 - von Gebäuden im Auftrag von Prüfsachverständigen
 - der Bauleitplanung
 - von Verkehrsbauwerken
 - bei Verfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz
- Abstimmung und Kontrolle der Gebäudetechnik, die von der Feuerwehr bedient oder genutzt werden muss, wie Brandmeldeanlagen, halbstationären Löschanlagen oder Objektfunkanlagen
- Prüfung von Einsatzunterlagen (z.B. Feuerwehrpläne)
- Brandverhütungsschau
- Veranstaltungssicherheit

Wirtschaftlichkeit von Brandschutzmaßnahmen

Forderungen des VB/G der Feuerwehren und die Akzeptanz von Abweichungen müssen im rechtlichen Kontext stehen. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und somit „Brandschutz mit

Augenmaß“ ist Grundlage der Tätigkeit, die tatsächlichen Belange der Feuerwehr stehen dabei im Vordergrund. Der VB/G hat größtes Interesse, dass die Brandschutzinvestitionen möglichst sinnvoll eingesetzt werden und diese auch in der öffentlichen Wahrnehmung gut begründet erscheinen.

Zunehmend wird von den Feuerwehren beobachtet, dass von Dritten verursachte Kosten als Brandschutzkosten dargestellt werden und diese dem VB/G der Feuerwehren zugeordnet werden.

Hier ist auf Kostentransparenz zu achten und die wahren Verursacher der Brandschutzkosten sind zu benennen. Dies können etwa sein:

- ☐ abgehobene Gestaltungs- und Nutzungskonzepte
- ☐ weitergehende privatrechtliche Forderungen (z.B. Vorgaben des Versicherers, des Arbeitsschutzes, deutlich über dem baurechtlichen Schutzniveau liegende Brandschutzplanungen)
- Ideologie geprägte Bauweisen mit hohen Brandschutzkosten

Im Bemühen, bezahlbares Bauen und Wohnen zu beschleunigen und zu fördern, wurden Wege beschritten, die das Gegenteil dessen erreichten und zu Mehrkosten beim Brandschutz führten.

Das gesamte Positionspapier kann von der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren heruntergeladen werden: <http://www.agbf.de/downloads-fachausschuss-vorbeugender-brand-und-gefahrenschutz/category/29-fa-vbg-oeffentlich-grundsatzpapier.html?download=167:2017-1-positionspapier-zum-vorbeugenden-brand-und-gefahrenschutz>

3.4 Vorbeugender Brandschutz

Zu den Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes speziell in Augsburg gehört:

- Beratungen von Fachplanern, Architekten und Privatpersonen...
- Brandschutztechnische Beurteilung von Bauanträgen,
- Stellungnahmen zur Bauleitplanung
- Abnahme von Veranstaltungen, Generalproben
- Abnahme / Aufschaltung von Brandmeldeanlagen
- Abnahme von Feuerwehreinsatzplänen
- Unterstützung der Feuerbeschau
- Bauüberwachung gemäß Art 77 Abs 2 Nr. 2 BayBO.

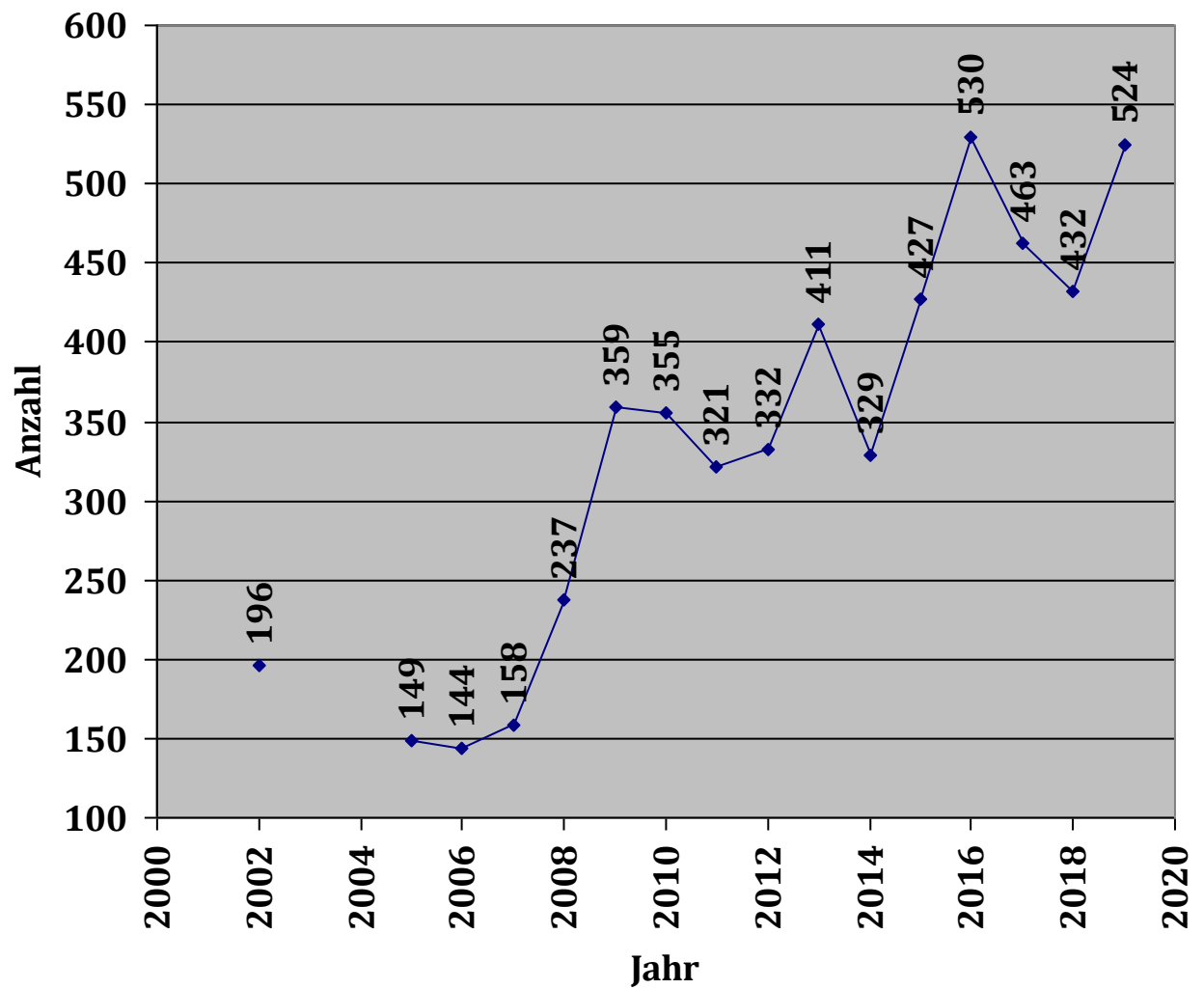
Dazu werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- Vor Ort Gespräche mit den Bauleitern u.a.
- Vor Ort Stichprobenkontrolle der wesentlichen Brandschutzmaßnahmen gemäß Brandschutzkonzept
- Abschlussbericht fürs BOA

Besondere Objekte waren 2019 die Fortsetzung der Sanierungen der Krankenhäuser, Umbau des Hauptbahnhofes.³⁰

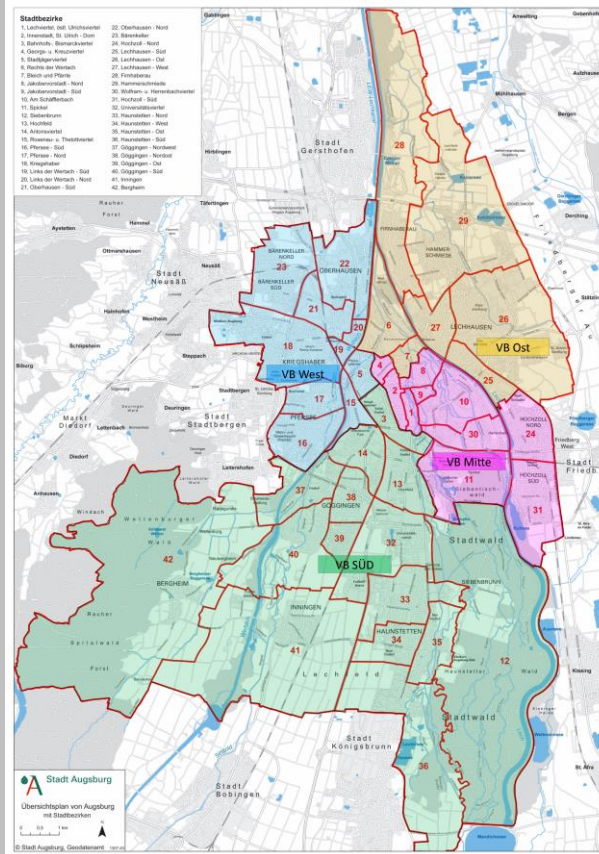
	2019	2018
Sachbearbeiter (ist/soll)	4/4	5/5
Stellungnahme zu Bauanträgen	339	273
Stellungnahme zu Nutzungsänderungen	54	47
Stellungnahme zu Bauleitplanungen	6	13
Stellungnahme zu immissionsschutzrechtlichen Vorhaben	0	0
Stellungnahme §19 PrüfSV	71	45
Sonstige Stellungnahmen ohne § 19 PrüfSV	54	54
Die Gesamtzahl der Stellungnahmen hat sich durch die Baukonjunktur und die Bauordnung 2008 nach oben verändert.		

Gesamtzahl der Stellungnahmen



3.4.1 Aufteilung der Zuständigkeit im Vorbeugenden Brandschutz

Stadtbezirk	VB
1 Lechviertel	VB-Mitte
2 Innenstadt	VB-Mitte
3 Bahnhofs-, Bismarckviertel	VB-Süd
4 Georgs- und Kreuzviertel	VB-Mitte
5 Stadtjägerviertel	VB-West
6 Rechts der Wertach	VB-West
7 Bleich und Pfarrie	VB-Ost
8 Jakobervorstadt-Nord	VB-Mitte
9 Jakobervorstadt-Süd	VB-Mitte
10 Am Schafflerbach	VB-Mitte
11 Spickel	VB-Mitte
12 Siebenbrunn	VB-Süd
13 Hochfeld	VB-Süd
14 Antonsviertel	VB-Süd
15 Rosenau- und Thelottviertel	VB-West
16 Pfersee-Süd	VB-West
17 Pfersee-Nord	VB-West
18 Kriegshaber	VB-West
19 Links der Wertach-Süd	VB-West
20 Links der Wertach-Nord	VB-West
21 Oberhausen-Süd	VB-West
22 Oberhausen-Nord	VB-West
23 Bärenkeller	VB-West
24 Hochzoll-Nord	VB-Mitte
25 Lechhausen-Süd	VB-Ost
26 Lechhausen-Ost	VB-Ost
27 Lechhausen-West	VB-Ost
28 Firnhaberau	VB-Ost
29 Hammerschmiede	VB-Ost
30 Wolfram- und Herrenbachviertel	VB-Mitte
31 Hochzoll-Süd	VB-Mitte
32 Universitätsviertel	VB-Süd
33 Haunstetten-Nord	VB-Süd
34 Haunstetten-West	VB-Süd
35 Haunstetten-Ost	VB-Süd
36 Haunstetten-Süd	VB-Süd
37 Göggingen-NW	VB-Süd
38 Göggingen-NO	VB-Süd
39 Göggingen-Ost	VB-Süd
40 Göggingen-Süd	VB-Süd
41 Inningen	VB-Süd
42 Bergheim	VB-Süd



3.5 Feuerbeschau

Zu den Aufgaben der Feuerbeschau gehört:

- Durchführung der Feuerbeschau gemäß Feuerbeschauverordnung und der internen Dienst-anweisung
 - Brandschutztechnische Überprüfung auf Mängel
 - Organisatorische Mängel werden in eigener Zuständigkeit nachverfolgt.
 - Bauliche Mängel werden ans Bauordnungsamt weitergeleitet.
- Abnahme von Veranstaltungen, Generalproben
- Überprüfung der Feuerwehrschlüsseldepots von Brandmeldeanlagen

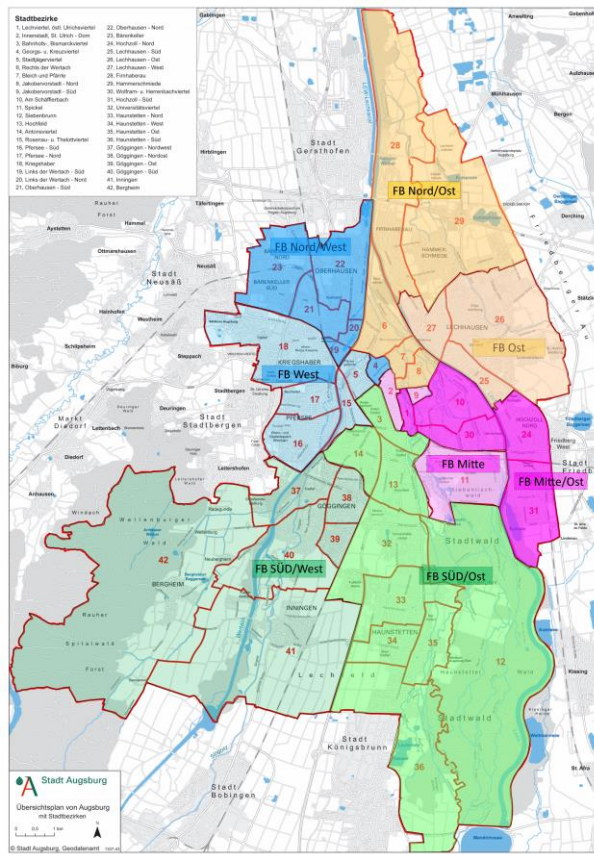
Unterstützung des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes

	2019	2018
Feuerbeschauen	303	296

3.5.1 Aufteilung der Zuständigkeit für die Feuerbeschau

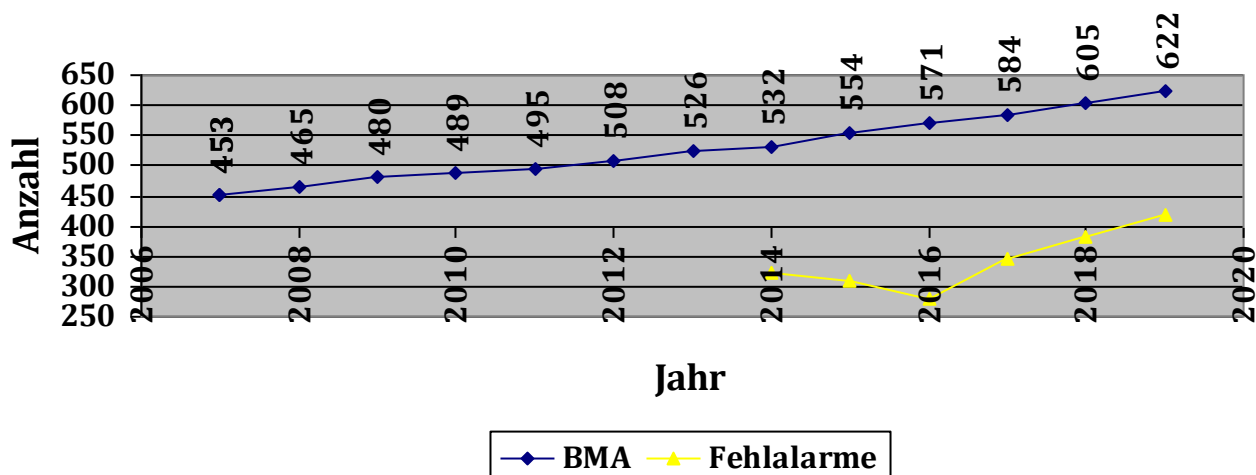
Für die Feuerbeschau sind 8 Sachbearbeiter zuständig.

Stadtbezirk	FB
1 Lechviertel	FB-Mitte/Süd
2 Innenstadt	FB-Mitte
3 Bahnhofsviertel, Bismarckviertel	FB-Süd/Ost
4 Georgs- und Kreuzviertel	FB-Nord/West
5 Stadtjägerviertel	FB-West
6 Rechts der Wertach	FB-Nord/Ost
7 Bleich und Pfärrle	FB-Nord/Ost
8 Jakobervorstadt-Nord	FB-Nord/Ost
9 Jakobervorstadt-Süd	FB-Mitte
10 Am Schöfflerbach	FB-Mitte/Süd
11 Spickel	FB-Mitte
12 Siebenbrunn	FB-Süd/Ost
13 Hochfeld	FB-Süd/Ost
14 Antonsviertel	FB-Süd/West
15 Rosenau- und Thelottviertel	FB-West
16 Pfersee-Süd	FB-West
17 Pfersee-Nord	FB-West
18 Kriegshaber	FB-West
19 Links der Wertach-Süd	FB-Nord/West
20 Links der Wertach-Nord	FB-Nord/West
21 Oberhausen-Süd	FB-Nord/West
22 Oberhausen-Nord	FB-Nord/West
23 Bärenkeller	FB-Nord/West
24 Hochzoll-Nord	FB-Mitte/Süd
25 Lechhausen-Süd	FB-Ost
26 Lechhausen-Ost	FB-Ost
27 Lechhausen-West	FB-Ost
28 Firmhaberau	FB-Nord/Ost
29 Hammerschmiede	FB-Nord/Ost
30 Wolfram- und Herrenbachviertel	FB-Mitte/Süd
31 Hochzoll-Süd	FB-Mitte/Süd
32 Universitätsviertel	FB-Süd/Ost
33 Haunstetten-Nord	FB-Süd/West
34 Haunstetten-West	FB-Süd/Ost
35 Haunstetten-Ost	FB-Süd/West
36 Haunstetten-Süd	FB-Süd/Ost
37 Göggingen-NW	FB-Süd/West
38 Göggingen-NO	FB-Süd/West
39 Göggingen-Ost	FB-Süd/West
40 Göggingen-Süd	FB-Süd/West
41 Inningen	FB-Süd/West
42 Bergheim	FB-Süd/West



3.6 Brandmeldeanlagen	2019	2018
Anzahl Brandmeldeanlagen im Stadtgebiet Die Anzahl der Brandmeldeanlagen hat sich in den letzten 10 Jahren erheblich gesteigert, wie die Grafik unten zeigt. Gründe für die Steigerung sind die viele Neubauten mit Großgaragen, Überwachung der Schulgebäude, Altenpflegeheime oder Asylunterkünfte.	622	605
Prüfung von Feuerwehrschrüsseldepots (kostenpflichtig) Die Feuerwehr Augsburg überprüft die Funktionsfähigkeit der Feuerwehrschrüsseldepots, der Zugänglichkeit zum Objekt und aktualisiert dabei die Ansprechpartner.	564	555
Inbetriebnahme / Umbauten von Brandmeldeanlagen (kostenpflichtig)	17	21

Entwicklung der Anzahl Brandmeldeanlagen incl. der Fehllalarme in Augsburg



Die Anzahl der Brandmeldeanlage ist weiterhin am wachsen. Es werden immer mehr Gebäude errichtet bei denen auf Grund von baurechtlichen Vorschriften oder zur Kompensation von baurechtlichen Abweichungen Brandmeldeanlagen erforderlich sind. Damit steigt leider auch die Anzahl der Fehllalarmierungen.

3.7	Feuerwehreinsatzpläne	2019	2018
Anzahl objektbezogene Feuerwehreinsatzpläne im Stadtgebiet Die Datenbestände und die Datenbank wurde komplett überprüft. Dabei wurde ein erheblicher Unterschied festgestellt.		679	651

3.8 Veranstaltungssicherheit

In der Abteilung vorbeugender Brandschutz werden Veranstaltungen im Stadtgebiet Augsburg gesondert von der Planbearbeitung für Neubauten / Nutzungsänderungen bearbeitet. Hierzu gehört insbesondere die Bewertung von Plänen für z.B. Messen, Bestuhlungspläne sowie Aufbauten im Freien, wobei besonderer Augenmerk auf die Bemessung und Führung der Flucht- und Rettungswege gelegt wird. Als beratende Behörde nehmen wir auf Anforderung der Ordnungsbehörde, des Bauordnungsamtes und des Tiefbauamtes Stellung hinsichtlich des Brandschutzes und Sanitätsdienstes zu verschiedensten Veranstaltungen in der Regel ab mind. 200 Personen und mehr. Zudem wird die Stärke einer eventuell notwendigen Feuersicherheitswache festgelegt. Darunter fallen Messen, Konzerte, Vorträge, Märkte und Feste sowie Sportveranstaltungen und viele mehr. Ebenso prüft die Veranstaltungssicherheit die Durchführung einer Veranstaltung in einem dafür nicht genehmigten Gebäude gem. §47 VStättV (vorübergehende Verwendung von Räumen). Im Jahr 2019 wurden 180 Stellungnahmen für Veranstaltungen erstellt und den Genehmigungsbehörden übermittelt. Zudem nahmen wir an diversen beratenden Terminen sowie Sicherheitsbesprechungen für Großveranstaltungen wie dem Christkindlmarkt, Modular-Festival, Sommernächte und vielen mehr teil.

Für das Staatstheater Augsburg wurden zudem 42 Bühnenaufbauten geprüft und abgenommen. Die Kollegen des Vorbeugenden Brandschutzes waren über die Planbearbeitung der vom Theater eingereichten Pläne hinaus zusätzlich 120 Stunden für Generalproben und Bauproben vor Ort.

Die Betreuung der Sportstätten Eisstadion und WWK-Arena wurde in der Statistik nicht aufgeführt. Die Arbeit des vorbeugenden Brandschutzes erstreckt sich hierbei hauptsächlich um die Beurteilung und Beratung bei Fan-Choreographien.

Die behördliche Veranstaltungsabnahme ist ein Instrument zur Prüfung der Umsetzung der im Genehmigungsbescheid beschriebenen Auflagen für Veranstaltungen. Zur Abnahme trifft sich eine Gruppe mit Vertretern der Ordnungsbehörde, des Bauordnungsamtes und des ABuKs. In Begleitung vom Veranstalter wird hierbei kurz vor Eröffnung der Veranstaltung oder teilweise sogar im laufenden Betrieb die Veranstaltungsfläche begangen. Besonderer Augenmerk wird dabei auf Standsicherheit

der Aufbauten, Sicherung gegen Herabfallen von hängenden Installationen, Vermeidung von Brandlast und Einhaltung der Rettungswegbreiten sowie –Verläufe gelegt. Eventuelle Unstimmigkeiten können hierbei schnell behoben werden um die Besuchersicherheit noch weiter zu erhöhen. Im vergangenen Jahr wurden 73 Stunden für die Abnahme von Veranstaltungen geleistet.

Zudem wird von der Veranstaltungssicherheit die Prüfung und Genehmigung von Pyrotechnik und feuergefährlichen Handlungen in Versammlungsstätten in eigener Zuständigkeit durchgeführt. Bei 21 Veranstaltungen wurde ein Antrag auf Pyrotechnik bzw. feuergefährlicher Handlung in Versammlungsstätten bearbeitet und nach erfolgreicher Erprobung genehmigt.

3.9 Veranstaltungen/Feuersicherheitswachen	2019	2018
Stellungnahmen und Abnahmen von Veranstaltungen	180	48
Feuersicherheitswachen bei Veranstaltungen	11663	11.136h
Davon durch die Berufsfeuerwehr	8996	8768h
Und von den Freiwilligen Feuerwehren	2667	2395h

3.9.1 VB Administration

3.9.1.1 Untere Aufsichtsbehörde für das Schornsteinfeger- / Kaminkehrerwesen

Mit dem Kaminkehrerwesen ist die untere Aufsichtsbehörde über die Schornsteinfeger für den Stadtkreis Augsburg beim ABuK angesiedelt.

In Bayern wird eher noch von Kaminkehrer als von Schornsteinfeger gesprochen.

Dies ist eine zusätzliche Aufgabe gegenüber den anderen bayerischen Berufsfeuerwehren.

Üblicherweise ist die Aufgabe bei den Ordnungsbehörden angesiedelt.

	2019	2018
Erstellen von Zweitbescheiden wg. fehlenden Zutritt (84 Anhörungen / 21 Bescheide / 13 Zwangsgeld / 8 Duldungsverfügung) Wenn ein Eigentümer die Maßnahmen, z.B. kehren oder messen, des Schornsteinfeger verweigert muss die untere Aufsichtsbehörde mit einem Zweitbescheid die Maßnahmen durchsetzen Die Eigentümer werden dazu zunächst gehört. Erfolgt keine Reaktion ergeht 14 Tage danach ein Zweitbescheid und schließt ab mit einer Duldungsverfügung. [4]	126	139
Anzahl der durchgeführten Ersatzvornahmen (§ 26 SchfHwG) Wenn ein Eigentümer nicht auf die Duldungsverfügung reagiert wird die Maßnahme als Ersatzvornahme angeordnet. Dazu wird ggf. mit einem Schlüsseldienst die Wohnung geöffnet und der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger führt die erforderlichen Maßnahmen durch. [5]	8	9
Eintreibung von Kehrgebühren (2 Anhörungen / 2 Bescheide) [6]	4	20
Anordnungen zur Durchführung einer verweigerten Feuerstättenschau (19 Anhörungen / 6 Bescheide) Wenn ein Eigentümer den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger den Zutritt zur Durchführung der Feuerstättenschau verweigert wird dies auch von der unteren Aufsichtsbehörde durchgesetzt. [7]	25	21
Überprüfung der Tätigkeiten der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger (Kehrbezirksüberprüfung nach § 21 Schornsteinfegerhandwerksgesetz). In pflichtgemäßen Ermessen werden die Tätigkeiten der bevollmächtigten Schornsteinfeger überprüft. Das Ergebnis der Überprüfung wird für die Vergabe der Kehrbezirke berücksichtigt. Für eine Überprüfung sind mind. zwei Arbeitstage erforderlich. [12]{die Nummer ist Verweis auf Statistiknummern des Bundes}	4	3



Abteilung 5

Verwaltung und interner Service

Abteilungsleitung: Hr. Miller Alois

4.1 Aufgaben:

4.1.1 Verwaltung allgemein

Die Abteilung Verwaltung ist zuständig für das Rechnungs- und Haushaltswesen des Amts für Brand- und Katastrophenschutz. Dabei unterstützt sie die Sachgebiete bei der komplexen Ausschreibung der größeren Beschaffungen.

Sie prüft, ob für Feuerwehreinsätze Aufwendungsersatz verlangt werden kann, erstellt entsprechende Leistungsbescheide und ahndet Ordnungswidrigkeiten. Auch die Bearbeitung rechtlicher Fragestellungen z.B. zum Datenschutz oder zum Personalrecht gehört zum Aufgabenbereich der Verwaltung. Breiten Raum nimmt auch die Vorbereitung der Anmeldungen zum Haushaltsplan und den Nachtragshaushalten ein.

Letztendlich sind die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung erste Ansprechpartner für Fragen aller Art aus dem Kollegenkreis.

4.1.2 Haushalt, Beschaffung und Vergabe

Städtischer Haushalt	2019	2018	2017	2016	2015
Gesamt	1.141.762.000,00 €	1.048.540.000,00 €	1.128.071.000,00 €	997.567.000,00 €	893.530.483,00 €
Feuerwehrhaushalt					
Gesamt	20.217.825,97 €	17.798.844,48 €	16.888.868,56 €	17.559.898,11 €	15.210.444,00 €
Anteil am städt. Haushalt	1,77%	1,70%	1,50%	1,76%	1,70%
Ausgaben					
Personalkosten	15.809.355,24 €	15.115.706,69 €	14.428.238,57 €	13.768.588,71 €	12.451.457,00 €
Investitionskosten	1.963.021,07 €	486.198,42 €	365.965,38 €	1.697.676,48 €	611.000,00 €
Betriebskosten	2.445.449,66 €	2.196.939,37 €	2.094.664,61 €	2.093.632,92 €	2.147.987,00 €
Summe	20.217.825,97 €	17.798.844,48 €	16.888.868,56 €	17.559.898,11 €	15.210.444,00 €
Einnahmen					
Lehrgänge GAL/ HBM	166.526,00 €	124.261,50 €	212.004,00 €	199.146,39 €	261.886,00 €
Feuersicherheitswachen	349.642,07 €	291.023,21 €	345.662,50 €	356.329,30 €	300.315,00 €
Sonstige	330.027,23 €	738.488,06 €	611.101,08 €	583.831,56 €	627.102,00 €
Summe	846.195,30 €	1.153.772,77 €	1.168.767,58 €	1.139.307,25 €	1.189.303,00 €
Katastrophenschutzhaushalt					
Gesamt	322.470,42 €	422.288,68 €	284.724,46 €	281.104,94 €	410.992,00 €
Anteil am städt. Haushalt	0,03%	0,04%	0,03%	0,03%	0,05%
Ausgaben					
Personalkosten	322.470,04 €	290.364,39 €	164.359,90 €	170.974,20 €	293.178,00 €
Investitionskosten	41.684,38 €	34.000,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €
Betriebskosten	117.833,31 €	97.924,29 €	86.364,56 €	76.130,74 €	83.814,00 €
Summe	481.987,73 €	422.288,68 €	284.724,46 €	281.104,94 €	410.992,00 €
Einnahmen					
Gebühren	0,00 €	0,00 €	104,11 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige	0,00 €	0,00 €	1.015,45 €	40,00 €	0,00 €
Summe	0,00 €	0,00 €	1.119,56 €	40,00 €	0,00 €

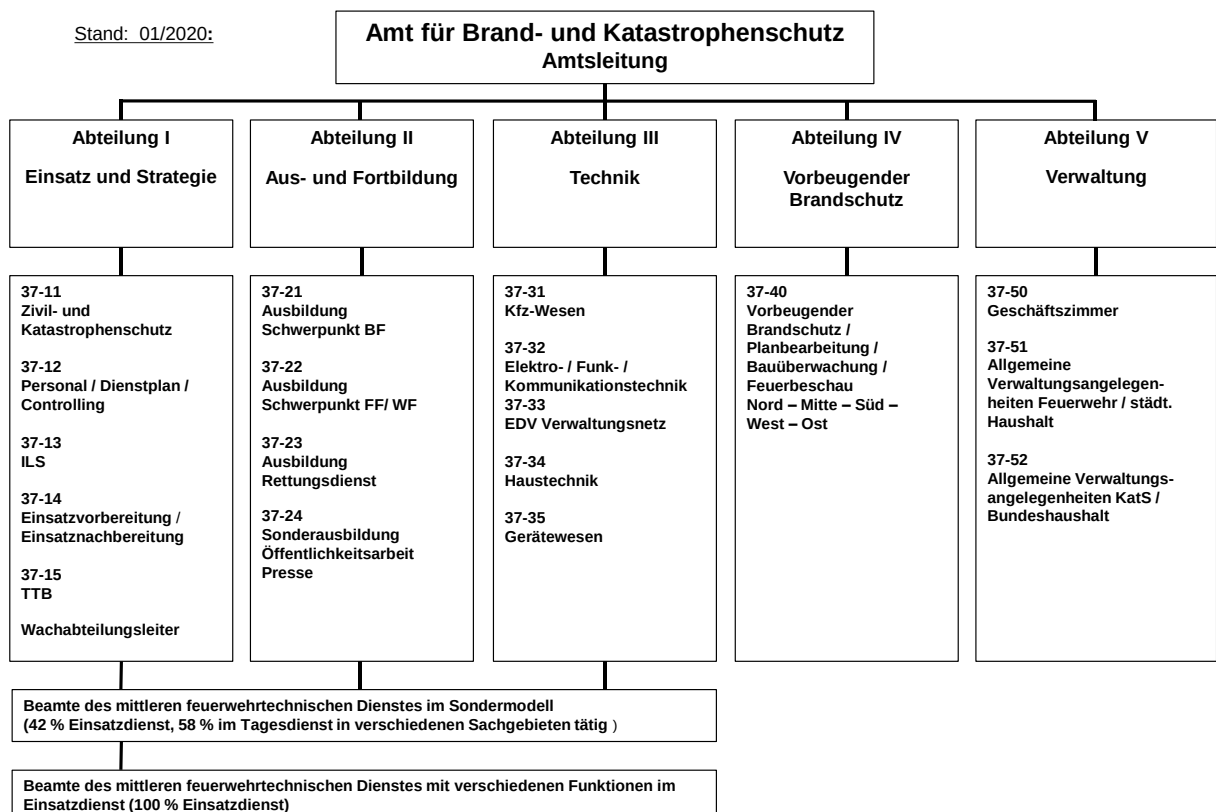
4.1.3 Personal

Im Sachgebiet 37-12 Personal/Dienstplan/Controlling werden die Personalthemen im Amt für Brand- und Katastrophenschutz bearbeitet.

Dazu gehören die monatliche Erstellung der Dienstpläne für die Wachmannschaft, den feuerwehrtechnischen Sonderdienst und die feuerwehrtechnischen Beamten der Integrierten Leitstelle Augsburg. Ebenso werden Verwaltungstätigkeiten, wie die Erfassung und Fortschreibung der persönlichen Daten im Verwaltungsprogramm, die Aufstellung der DUZ-Listen und die Stundenerfassung der geleisteten Feuersicherheitswachen durchgeführt. Weiterhin werden Stellungnahmen für das Personalamt bei personalrechtlichen und disziplinarischen Fragestellungen erstellt.

Die personelle Umsetzung der umfangreichen Organisationsuntersuchung des ABuK im Jahr 2016 durch das Amt für Organisation der Stadt Augsburg wurde auch im Jahr 2019 weiter durchgeführt. Hier konnte die Besetzung des Abteilungsleiter 1 und 3 umgesetzt werden.

Die sich jetzt immer mehr mit „Leben füllende“ neue Organisationsstruktur ist aus der folgenden Abbildung ersichtlich.



Als Instrument der strategischen Personalplanung zur Reduzierung von Überstunden wurde auf Basis der im Jahr 2016 verabschiedeten strategischen Personalplanung und Einstellungskonzeption im Jahr 2019 vier zusätzliche Anwärter zum eigentlichen Bedarf eingestellt.

Für das Jahr 2020 konnten im durchgeführten Einstellungsverfahren 2019 13 neue Kollegen für den Grundausbildungslehrgang ausgewählt werden. Damit werden auch diesmal wieder, über die eigentlichen Ruhestandsversetzungen hinaus, zwei zusätzliche Kollegen eingestellt. Hier konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Personalamt eine Änderung für die zukünftige Einstellung umsetzen. Nachdem künftig jährlich ausgebildet wird, um auf die demografische Entwicklung reagieren zu können.

nen, erfolgt eine jährliche Bedarfsermittlung. Somit wurde für das Einstellungsjahr 2020 die Pensionsabgänge 2020 und 2021 betrachtet und auch eingestellt.

Weiterhin konnten wir eine Stellenhebung bei sechs Stellen in den Ausbildungsbereichen Höhenretter, Taucher und Rettungsdienst von A8 auf A9 umsetzen.

Aus den folgenden Tabellen ist die Personalsituation im Amt für Brand- und Katastrophenschutz im Jahr 2019 ersichtlich.

4.1.4 Beamte

Feuerwehr													
	höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst			
Plan	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9Z	9	7-A8	Ge-samt
2017						1				5	6	12	205
2018						1				5	6	12	205
2019						1				5	2	17	216
be-setzt	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9Z	9	7- 8	Ge-samt
2017						1				7	6	15	198
2018						1				7	6	15	200
2019						0				4	2	17	214
2019 in Ausbildung													7

Katastrophenschutz / Verwaltung													
	höherer Dienst.				gehobener Dienst					mittlerer Dienst			
Plan	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9Z	9	7-A8	Ge-samt
2017													5
2018													5
2019													4
be-setzt	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9Z	9	7-A8	Ge-samt
2017													4
2018													4
2019													4

Integrierte Leitstelle (ILS)													
	höherer Dienst.				gehobener Dienst					mittlerer Dienst			
Plan	16	15	14	13	13z	12	11	10	9	9Z	9	7-A8	Ge-samt
2017											1		22
2018											1		22
2019											1		22

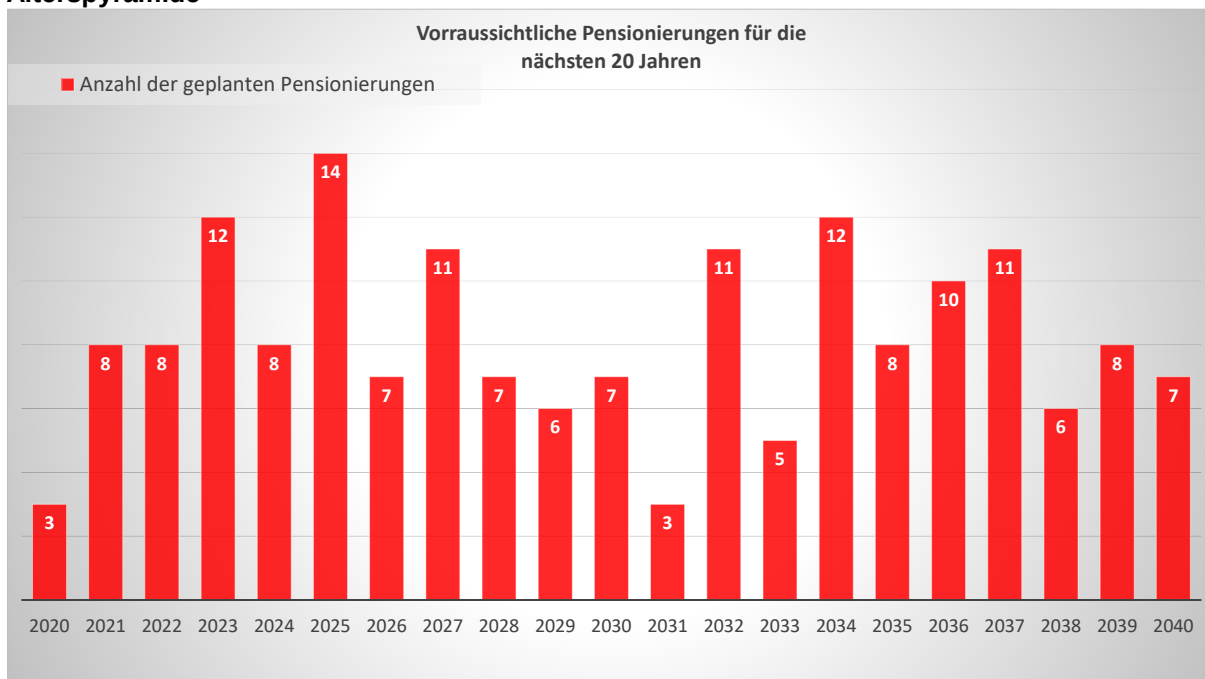


be- setzt	16	15	14	13	13z	12	11	10	9	9Z	9	7-A8	Ge- samt
2017											1		22
2018											1		22
2019											1		22

4.1.5 Beschäftigte

Werkstätten												
an	PI		b	V	c	I b	II	2a	5	6a	9	Gesamt
			G 9	E	G 8	G 7	G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	
17	20			4								6
18	20			4								6
19	20			4								6
setzt	be		b	V	c	I b	II	2a	5	6a	9	Gesamt
			G 9	E	G 8	G 7	G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	
17	20			4								6
18	20			4								5
19	20			4								6
Katastrophenschutz / Verwaltung												
an	PI	EG1		E	G 8	G 7	G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	Gesamt
		1	G 9									
17	20	2		1								9
18	20	2		1								9
19	20	2		1								9
setzt	be		G 9	E	G 8	G 7	G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	Gesamt
17	20	2		1								8
18	20	2		1								8
19	20	2		1								8
Integrierte Leitstelle (ILS)												
an	PI	EG1		E	G 8	G 7	G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	Gesamt
		2	G 9									
17	20	1	8	2								29
18	20	1	8	2								29
19	20	1	8	2								29
setzt	be		G 9	E	G 8	G 7	G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	Gesamt
17	20	1	3,5	2								27,5
18	20	1	3,5	2								27,5
19	20	1	6	2								29

4.1.6 Alterspyramide



Die Alterspyramide zeigt die Personalabgänge im feuerwehrtechnischen Dienst in den nächsten 20 Jahren. Etwaige Dienststellenwechsel oder Pensionierungen vor Erreichen der Altersgrenze sind nicht vorhersehbar. Die strategische Personalplanung und Einstellungskonzeption 2019 – 2028 ist hier nicht abgebildet und wird separat zu den Abgängen berechnet.

4.2 Einsatzkräfte der Augsburger Feuerwehr

In der folgenden Tabelle sind nur (aktive) Feuerwehr-Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr (BF), der Freiwilligen Feuerwehren (FF), der Werkfeuerwehren (WF) und der Betriebsfeuerwehren (BtF) enthalten. Nicht enthalten ist das Personal des Katastrophenschutzes, der Verwaltung und der Werkstätten.

Feuerwehren	B	F	V	B	G
	F	F	tF	esamt	
Feuerwehren	1	8	4	36	1
Jugendfeuerwehren	0	7	0	0	7
Kinderfeuerwehren	0	2	0	0	2
Anzahl der Feuerwachen	2	7	4	36	1
Personal	B	F	V	B	G
	F	F	tF	esamt	
Summe Aktive FWDIt.	22	93	07	5	47
davon Hauptberufliche	22	0	9	0	31
davon Höherer Dienst	5	0	0	0	5
davon Gehobener Dienst	8	0	0	0	8
davon Mittlerer Dienst	89	1	0	0	89
davon Weibliche FWDIt.	3	5	7	3	1
Summe FWDIt der Jugendfeuerwehren	0	4	6	0	4

davon männl. FWDlt. (Anwärter)	0	3	4	0	0	3	4
davon weibl. FWDlt. (Anwärterinnen)	0	1	2	0	0	1	2
Funktionen	F	B	F	F	V	B	G
	F	F	F	F	tF	esamt	
Atenschutzgeräteträger	07	2	96	1	8	5	66
Taucherabteilungen	1	0	0	0	0	0	1
Höhenrettungsgruppen	1	0	0	0	0	0	1
Strahlenschutztrupps	3	1	0	0	0	0	4
Rettungssanitäter	45	1	0	0	0	0	45
Rettungsassistenten	3	2	0	0	0	0	3
Lehrrettungsassistenten	5	1	0	0	0	0	5